1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 589. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 18. Dezember. 50. Jahrgang. 1902.

> Man soll nicht nur wissen, was man will, sondern auch wollen, was man weiß. Dies gilt insoweit, als die Wissenschaft eine praktische Tragweite für die Gegenwart oder Zukunft haben kann.
>
> v. Holtzendorff.

(5. Fortsetzung.)

Ich.

Roman von Ida Boy-Ed.

Der Leutnant schwieg nur sekundenlang, lachte dann etwas geräuschvoll auf und öffnete die Thür des Coupés, das vor dem Eingang des Schauspielhauses als der letzte noch hier anwesende Wagen hielt.

„Steigen Sie also ein, meine Damen, wir bleiben ohne Licht und Leben zurück. Bitte, Herr Baron, spannen Sie den Schirm auf, es regnet Sackstrippen."

Unter dem Schirm des Barons schritt Agnes zum Wagen.

„Morgen Abend, Herr Baron, sehe ich nach meiner Sommerreise zuerst meine Bekannten bei mir. Es ist keine feierliche Gesellschaft — nur ein halb improvisirter Abend, von dem ich nur diejenigen in Kenntniß setzte, die ein liebenswürdiger Zufall mir heute in den Weg brachte. Wenn Sie sich von Albert einführen lassen wollen — mein Mann und ich werden erfreut sein."

Hellwang murmelte etwas Glückliches und hob dann Olga in den Wagen, welcher figürliche Ausdruck in diesem Fall so zu verstehen war, daß er den Schirm höher und die Wagenthür zurückhielt und dann sorgfältig eine Kleiderfalte und ein Schärpenende vor dem Zerquetschen bewahrte, indem er sie in den Wagen hineinschob und gegen eine knisternde, dichte Stoffmasse drückte. Dann standen die drei Herren im Regen, und Defsky sagte:

„Also zu Dressel, und trinken wir noch eine Flasche zusammen."

Die Fahrdämme und die Bürgersteige waren schwarz und blank wie Spiegelflächen, die Gaslaternen flimmerten in der Nässe des Bodens wieder, auf den Scheiben war das prickelnde Geräusch fallender Tropfen hörbar, und an den vorbeifahrenden Droschken erschienen die Fenster von innen beschlagen und von außen mit schräg hingepeitschten Regenspuren überstreift. Die Pferdebahnschienen bildeten das schmale Bett für still fließende Bäche, und die Wagen, die zuweilen durch ihre Räder das Wasser aus den Schienen drängten, waren dicht besetzt. Man sah durch die Scheiben Kopf an Kopf in dunstigem Qualm. Jeden Augenblick rannte Hellwang gegen einen Schirm, bis Leutnant Defsky, der ja an Körperlänge dem Baron wenig nachgab, ihn am Arm ergriff und ihn sicher weiter über die noch sehr belebten Straßenübergänge bugsirte. Albert ging allein und nachdenklich unter seinem Schirm hinterher.

Bis sie nach Dressel kamen, hatte der Leutnant sich bereits alle unbehaglichen Gedanken aus dem Sinn geschlagen, die ihm vorhin bei der Weigerung Alberts gekommen waren. Er war sehr lustig wie immer, setzte sich seitwärts an einen runden Tisch, legte den rechten Ellbogen beinahe bis in die Mitte desselben, nahm den Degen zwischen die Beine, drehte mit den Fingern der linken Hand an seinem Schnurrbärtchen und fragte den vor ihm stehenden Kellner nach den Geheimnissen der heutigen Abendspeisekarte. Hellwang schüttelte sich wie ein naßgewordener Pudel, und nachdem er seinen Mantel abgelegt, sagte er, daß er bedeutenden Hunger habe; die Auswahl zur Stillung desselben überließ er dem Leutnant. Aber was er gewählt, schmeckte ihm nicht. Er schob den Teller zurück, machte eine neue Bestellung und an ihr die gleiche Erfahrung, bis er nach dem dritten erprobten Gericht auf den Gedanken kam, daß er am Ende doch keinen Hunger habe. Dafür trank er desto mehr, lachte laut über alle Geschichten, die Defsky zu erzählen wußte, und ermunterte den schweigsam essenden Albert, mitzutrinken. Allmählich erwies es sich, daß Defsky mit seiner Behauptung: „Der Stoff ist ein Laster, aber er befördert die Kameradschaft", sehr recht hatte. Sie wurden sehr heiter mit einander, und Hellwang schlug Albert endlich vor, daß sie Brüderschaft machen wollten. Albert war nicht im Stande, dem guten Mann etwas abzuschlagen, auch fühlte er sich ihm herzlich geneigt. Wohl oder übel mußte Leutnant Defsky mit in diese neue Brüderschaft gezogen werden, was der Baron, der in der Stimmung schien, die Welt zu umarmen, ganz selbstverständlich fand.

Es war lange nach Mitternacht, als sie endlich aufbrachen. Während sie im Flur noch eine Cigarre anzündeten, erscholl hinter ihnen Gelächter. Umschauend bemerkten sie, daß eine sehr laute und heitere Gesellschaft über den Hof aus den hinteren Restaurationszimmern daherkam. Sie machten Front an der Wand, um die Herren und Damen vorbei zu lassen. Albert und Defsky kannten alle. Es waren einige in der Lebewelt berühmte Frauen und einige Herren aus dem Klub, dem auch sie beide angehörten. Gustav Mesmer befand sich zwischen ihnen; er führte eine junge Person am Arm, die an seiner Schulter über eine Bemerkung lachte, welche ein hinter ihr gehender Herr ihr zuflüsterte.

Die Blicke der beiden Brüder begegnete sich. Gustav Mesmer lächelte ein wenig. Ohne Gruß oder Erkennungszeichen schritt er vorüber. Leutnant Defsky hatte den Takt, sich in seine Cigarre zu vertiefen und sogleich über die Schlechtigkeit derselben zu schelten, woran er dann auf der Straße eine Bemerkung über den sich aufklärenden Nachthimmel schloß. Albert vermied seinen Blick, vermied auch seine Hand, als sie dann an der nächsten Straßenecke voneinander schieden.

Mit schwerem Kopf und unglücklichem Herzen ging Albert in seine Junggesellenwohnung heim.

Zweites Kapitel.

Am nächsten Morgen suchte Albert seinen Bruder abermals in der Behrenstraße auf. In dem großen Comptoir, wo mehrere junge Leute emsig schrieben, sagte man ihm, daß Herr Mesmer schon anwesend und zu sprechen sei. Albert öffnete die Thür in der Hinterwand des Comptoirs und trat in ein kleines, nach dem Hof zu belegenes Zimmer. Dort deckte ein Teppich den ganzen Boden, dunkle, geschnitzte Eichenschränke standen an der linken, ein Diwan an der rechten Wand und davor ein sauber gedeckter Frühstückstisch mit einigen schon geleerten Selterswasserflaschen, einem Teller voll leerer Austernschalen und eine Flasche Sekt in silbernem Eiskühler. Vor dem einzigen Fenster stand der Schreibtisch, auf dem eine große Unordnung herrschte. Den Aufsatz dieses Tisches zierten einige Morastände mit Photographieen. Da war Agnes mit Hans in einer mütterlich zärtlichen Stellung, Olga mit einem Pelzmützchen und die Hände in dem Muff, da war eine Ballerine in ihrer Berufstracht und die kleine Person von gestern Abend in einer dekolletirten Rückenansicht. Das stand so in harmlosem Durcheinander, und dazwischen lag ein Cigarrenetui, eine Salonpistole und ein Paar zusammengeknüllter Handschuhe. Vor dem Schreibtisch hatte Gustav Mesmer gesessen, der sich bei Alberts Eintritt erhob. Die Brüder glichen sich in vielen Dingen der äußeren Erscheinung, die mäßig große, wohlgebaute Figur war bei beiden die gleiche, auch die Züge hatten den ähnlichen energischen Schnitt. Gustav trug schmale Bartstreifen vor den Ohrmuscheln und hatte eine sorgfältig gescheitelte Haarordnung, seine Gesichtsfarbe war ein wenig bleicher und sein Auge nicht so fest und klar wie das Alberts.

„Was führt Dich zu mir? — Die Antwort auf meinen gestrigen Bittgang in Dein Comptoir?" fragte Gustav, auf ein Packet blickend, das Albert in der Hand hielt.

„Diese Antwort, nämlich die Ueberbringung der von Dir zur Hinterlegung bei der Reichsbank gewünschten Papiere hätte Bach erledigen können", sagte Albert. „Ich suchte Dich schon gestern auf, ehe ich von diesem Deinem Wunsch wußte. Das mag Dir als Beweis dienen, daß ich aus der Erzeigung einer Gefälligkeit nicht das Recht herleite, gute Lehren drein zu geben."

„Diese Erklärung hättest Du Dir sparen können. Ich weiß ohnedies, daß Du nicht zu den Leuten gehörst, die eine Wohlthat in eine Moralpredigt wickeln", sprach Gustav mit freundlichem Lächeln. Doch hatte Albert das Gefühl, als ob er mit dieser Bemerkung auch die Moralpredigt abwehren wolle, die von gestern her schon bei Albert für ihn in Vorbereitung war.

„Dennoch kann es manchmal, Du wirst es zugestehen, Pflicht werden, aufdringlich zu sein mit Warnung und Rath!" rief Albert.

„Nein", sagte Gustav lachend, „das gestehe ich nicht zu. Ich würde mir nie die Pflicht aufhalsen, Jemand was Unangenehmes zu sagen. Lassen wir Jeden nach seiner Façon selig werden, oder präziser: laß mich meine eigne Haut zu Markt tragen, mein guter Junge!"

„Gustav", rief Albert beschwörend, „ich soll nicht das Recht haben, meinem geliebten Bruder in die Arme zu fallen, wenn ich ihn einem Abgrund zurasen sehe? Haltet ein, um Gottes Willen, haltet ein! Dein Haus wird geführt wie das eines Millionärs, Agnes und Olga geben Unsummen für ihre Kleider aus . . ."

„Olga hat eigenes Vermögen."

„Die Zinsen desselben genügen nicht entfernt, ihren Aufwand, ihre Reisen, ihr Taschengeld zu bestreiten; sie besitzt nur fünfundzwanzigtausend Mark."

„Wenn sie nicht wäre, müßte Agnes doch eine Gesellschaftsdame haben, da ich nicht immer zu Agnes' Verfügung bin. Was Olga also mehr braucht, hat sie sozusagen verdient. Sie ist sehr bequem für uns."

„Und Hansi, Dein lieber, armer, verlassener Junge! Wenn Agnes denn eine Gesellschafterin haben muß, wählt eine, die dem Kinde zugleich Erzieherin und Genossin ist!" rief Albert immer erregter.

„Das habe ich Agnes auch schon vorgeschlagen", erwiderte Gustav, gemüthlich an den Tisch gehend, um sich ein Glas Sekt einzuschenken. „Willst Du auch? — es ist das einzige, wenn man einen so formidablen Kater hat. — Ja, aber Agnes sagte: „Ich danke dafür; auf so eine Gouvernante hätte ich tausend Rücksichten zu nehmen, es wäre ein Gene für mich."

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,
36 Langgasse 36.

Jupons,
Feder-Boas,
Chiffon- „
Tücher,
Echarpes,
Schürzen

in grösster Auswahl
zu
wirklich billigen Preisen.

9729

Allerbilligste Preise. 9571

Puppen-Wagen,
Puppen-Sportwagen,
Puppen-Betten,
Puppen-Möbel
in grosser Auswahl.
Kaiser-Bazar,
Gr. Burgstrasse 4.

Uhren in Gold und Silber
Sehr billige Preise. empfiehlt das Langjährige Garantie.
Etagen-Geschäft von Fritz Lehmann, Langgasse 3, 1. Etage.
Kein Laden. — Grosses Lager. — Kein Laden.

Nur 45 Pfg. monatlich
kostet bei allen Postanstalten und Landbriefträgern die

Berliner
Morgen-Zeitung

mit den beiden Beiblättern:
Tägliches Familienblatt
Illustrirter Volksfreund

Vorzüge der Berliner Morgen-Zeitung:

Reichhaltig und billig
Täglich 8 Seiten groß. Formats. Knappe, klare Darstellung aller Vorgänge des öffentlichen Lebens. Fesselnde Erzählungen, belehrende Artikel aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus-, Hof- u. Gartenwirthschaft. Sprechsaal und Briefkasten. F119

130000
Abonnenten. Probenummern gratis und franco von der Expedition Berlin SW. 19.

Annoncen haben colossalen Erfolg.

Visit-, Verlobungs-, Einladungskarten etc.
in schönster Ausführung. 8089
Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Friedrichstrasse 39, nahe der Kirchgasse.

L. Ph. Dorner,
Optiker,
Marktstr. 14, am Schlossplatz.
Optisch-mech. Unterhaltungs- und Belehrungsspiele.
Laterna magicas von 1.50 bis 90.— Mk.
Nebelbilder-Apparate 36.— bis 50.— Mk.
Kinematographen von 12.— bis 75.— Mk.
Dampfmaschinen von 2.— bis 60.— Mk.
Gasmotore, Heissluft- und Elektromotore.
Dampflocomotiven von 6.— bis 100.— Mk.
Elektrische Bahn 15 Mk., Uhrwerksbahnen.
Influenzmaschinen und Neben-Apparate.
Experimentirkasten von 6.— bis 30.— Mk.
Dynamomaschinen, Funkeninductoren.
Geissler'sche Röhren, Elemente, Accumulatoren.
Phonographen v. 7.50 an. Grammophons.
Buchdruckpressen etc. in reicher Auswahl.
Operngläser von 7.50 Mk. an.
Barometer von 7.50 Mk. an. 9966
Feldstecher v. 10 Mk. an, Thermometer etc.
Für tadelloses Functioniren aller Apparate volle Garantie!
Photographische Apparate.

Freitag Abend Kegelbahn
zu vergeben. Deutscher Hof.

Salzstreuer

ganz aus Krystall
empfiehlt 10888
Erich Stephan,
Kl. Burgstr.,
Ecke Häfnergasse.

Vielen Anfragen zufolge sei mitgetheilt, daß eine
Versteigerung
der **Viëtor**'schen Kunstanstalt **nicht** stattfindet. Im **Verkauf** ist Besichtigung jedes Gegenstandes und ruhiges Aussuchen zu ermöglichen und die Preise sind sehr erniedrigt.
Wir bitten, möglichst auch die
früheren Vormittagsstunden
zu den Einkäufen zu benutzen, da in der übrigen Zeit der Andrang allzu groß ist. Alle fertigen Geschenkgegenstände besonders billig, da schon **Anfang Januar** das Ausstellungslokal nach **Wilhelmstraße 54 (Ecke Taunusstraße)** verlegt wird. 10300
Bis dahin noch: Webergasse 23.

Punsch-Essenzen,
Cognac, Batavia-Arrac, Rum, Liqueure, Südweine
von 10347
Her. Jos. Peters Nachfolger, Cöln a/Rhein,
empfiehlt die
Emmericher Waaren-Expedition,
Marktstrasse 26.

Zum Confect-Backen:
Geriebene Mandeln und Haselnüsse
täglich frisch,
Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronen, Citronat, Orangeat, Pouderzucker, Vanillezucker,
Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Backoblaten, Reinen Bienenhonig und Syrup, Bunten Streuzucker,
Feinstes Confect- und Kuchenmehl
empfiehlt billigst 10282
Peter Quint, am Schlossplatz, Ecke der Ellenbogengasse.
Telephon No. 482.

Original-H-Stollen
Stets scharf! Kronentritt unmöglich!

Warnung!
Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlart, die wir wir verwenden. — Um sich vor Schaden zu schützen, weise man daher jede Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich unsere altbewährten
Original-H-Stollen mit der Fabrik-Marke L C
Illustrirter Katalog kostenfrei.
Leonhardt & Co
Berlin-Schöneberg
F 54

Kohlen,
nur gute Waare, sowie **Buchen- u. Kiefernholz, Briquetts, Holzkohlen, Lohkuchen** liefert billigst 9375
Carl Capito,
Adlerstr. 56 u. Herrnmühlgasse 3.

10% Rabatt.
Wegen Räumung der Keller
gebe ich auf **alle Weine** nach der — bereits herabgesetzten — Engros-Preisliste noch
10% Rabatt
frei in's Haus.
Preislisten werden in dem Büreau **Luxemburgstr. 7, P. links,** und in der Buch- und Kunst-Handlung **Hch. Roemer,** Langgasse 25 (neben dem „Tagblatt"), abgegeben und Aufträge ebendaselbst entgegengenommen. 10256
Die **Weingroßhandlung** von
Wolfgang Büdingen
(früher Hotel zum Adler),
jetzt Büreau und Kellereien:
Luxemburgstraße 7, links.

Nußgries,
vorzüglicher Herdbrand, per Fuhre, 20 Ctr., frco. Haus Mk. 12. 9670
W. A. Schmidt, Moritzstr. 28.

Empfehle als passende Weihnachts-Geschenke: Verticows, Divans, Sessel, Clavierst., Schreibsessel, Näh- und Schreibtische, Paneel- und Eckbretter, Bauern- und Rauchtische, Bücher- und Nippetagèren, Hausapotheken, schöne Stahlstich- u. a. Bilder, Spiegel 2c. zu äußerst billigen reellen Preisen. **Wilh. Heumann,**
Möbellager,
Ecke Helenen- und Bleichstraße.
Eigene Werkstätten.

Als passende
Weihnachts-Geschenke
empfehle:
Kinderhobelbänke,
Kinder-Sägeböcke, -Sägen, -Hobeln und sonstige Werkzeuge,
Werkzeugkasten und -Schränke,
Laubsägekasten und -Schränke,
Kerbschnitzkasten,
Löthkasten etc.,
Tafelwaagen,
Familienwaagen,
Messer und Gabeln,
Messer-Putzmaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Reibmaschinen,
Kaffeemühlen,
Emaillewaaren,
Petrolkocher,
Gaskoch-Apparate,
Stahlkassetten,
Dokumentenkasten,
Flaschenschränke,
Christbaumständer.
Hch. Adolf Weygandt,
Eisenwaaren,
Haus- und Küchengeräthe,
Ecke Weber- und Saalgasse.
Telefon 2176. 10220

500
Schulranzen von 90 Pf. an per Stück. Patentirte Bücherträger u. Schreibmappen sollen bis Weihnachten verkauft werden. Nur Grabenstraße 9, nahe der Marktstraße.

Dr. Landmann's Blumen-Dünger 10 u. 25 Pf. Dose 25 u. 50 Pf. F7

Uhren und Musikwerke
empfehle in schöner Auswahl. 10410
Wilh. Maurer
Taunusstr. 37.

(Man. No. L 1146) F

Reise-Decken, Wagen-Decken, Plaids
in sehr grosser Auswahl
Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung, 10098
5 Bärenstrasse 5.

Cigarren
und
Cigaretten
zu
Fest-Geschenken
in allen Preislagen
empfiehlt
L. A. Mascke,
28 Wilhelmstrasse 28
(Park-Hotel, Bristol).
10147

Ostertag — Stahlpanz. Kassenschränke.
Garantirte Sicherheit gegen Feuer, Einbruch und Thermit. F 118
Ludwig Gutmann,
Neue Mainzerstraße 23. Frankfurt a. M.

Aepfel! Aepfel!
Borsdorfer, Goldparmäne, Goldreinetten, Pfefferreinetten 10 Pfd. 1.30 Mk., graue Reinetten 10 Pfd. 1.50 Mk., Himbeer- u. Karmeläpfel 10 Pfd. 1.40 Mk., französ. Süßäpfel 10 Pfd. 1.50 Mk., Kochäpfel von 8—14 Pf. per Pfd., Wallnüsse per Pfd. 30 Pf., Citronen Stück 6 Pf. empfiehlt für die Feiertage 10305
Sedanstraße 3. **W. Hohmann,** Telephon No. 564.
Aepfel, Pfd. u. Ctr., b. v. Westendstr. 6, P.

Fenstermäntel

in Plüsch und Fries,
reich bordirt und gestickt,
in allen Farben und Größen
empfehlen in reichster Auswahl

Rückersberg & Harf,
9 Marktstraße 9. 10050

Tuch-Reste,

zurückgesetzte Stoffe
zu jedem annehmbaren Preise.

Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung, 10146
5 Bärenstrasse 5.

Schönstes
Weihnachts-Geschenk
für die Familie.
Neueste
Salon-Musikwerke
in den verschiedensten Preislagen
billigst unter Garantie bei
Gustav Seib, Uhrmacher,
Kl. Burgstrasse 5. 10311

!!!Warum!!!

kauft man Wellritzstraße 11, 1 St., gut u. billig? Durch Ersparung der Ladenmiethe.
Ca. 100 Damen-Jaquets, ca. 50 Damen-Paletots, ca. 200 Capes, Mädchen-Jaquets, Mädchen-Mäntelchen.
Diese Sachen werden zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

100 Herren-Ueberzieher,

ca. 50 Pelerinen-Mäntel, Anzüge für Herren und Knaben, Joppen, Hosen und Westen, einzelne Sonntags-Röcke, Parthie prima Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne Reste für Herren- und Knaben-Hosen.
Ansehen gestattet.
Wellritzstr. 11, 1 St., gegenüber der Helenenstr.

Im Special-Geschäft für Christbaumschmuck erhalten Sie den besten und einfachsten **Lichthalter** 10259
„Hannovera".
Die Kerzen stehen in jeder Lage senkrecht ohne jeden Druck oder Hülfe.
Adalbert Gärtner, 18. Marktstr. 18.

Schultranzen und -Taschen,
selbstverfertigt, empfiehlt billigst
Ph. Mohr, Delaspeestraße.

Kaufhaus Führer,
Kirchgasse 48,
grösstes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft am Platze.
empfiehlt in grosser Auswahl

Stühle, Servirtische, Hocker, Paneelbretter, Etagèren, Bauern- und Ziertische, Staffeleien, Triumphstühle, Wandschränke etc.
10166

Telephon 2721. **Jean Meinecke,** Telephon 2721.
Möbel- und Decorations-Geschäft,
Schwalbacherstrasse 32. Wiesbaden, Ecke Wellritzstrasse 2.
Grosses Lager in Möbeln aller Art
von dem einfachsten bis zum feinsten Genre in nur garantirt guten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen. 10261
Permanente Ausstellung completer Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- und Herren-Zimmer in allen Holz- und Stylarten.
Von jetzt bis Weihnachten bedeutend ermässigte Preise.

Aecht Prof. Jäger's Normal-Unterzeuge
Fabrik-Niederlage seit Erscheinen derselben.

Warme Unterkleider und Strümpfe, grösste Auswahl in allen Preislagen.
Combinations- und Reform-Beinkleider für Damen und Kinder.
Elegante Garnituren gestreifter Unterjacken u. Hosen für Herren. 10106
Jagdwesten, Specialität ganz fein gestrickter Sorten.
Damen-Westen, Schulterkragen, Tücher, Plaids und Kopf-Shawls, Gamaschen, Handschuhe, Pulswärmer, Knie-, Leib- und Brustwärmer.

Ludwig Hess,

Webergasse 18. Webergasse 18.

Man verlange Rabatt in unseren Filialen!

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser.

Weihnachts-Kaffee.

Mischung No. 5 zu Mk. 1.00 per Pfd.,
Mischung No. 4 zu „ 1.10 „ „
Mischung No. 3 zu „ 1.20 „ „
Mischung No. 2 zu „ 1.30 „ „
Mischung No. 1 zu „ 1.50 „ „
Mischung No. 0 zu „ 1.70 „ „
Mischung No. 00 zu „ 1.80 „ „

Billigste Mischungen
zu 65, 70, 80, 90 Pf. per Pfd.

Thee neuester Ernte,

direct importirt.
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 30 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 60 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 40 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 75 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 45 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 90 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 50 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 100 Pf.,
Kaysers China-Thee 1/10-Pfd.-Pack. 60 Pf., 1/5-Pfd.-Pack. 120 Pf.

Chocoladen

in allen Preislagen.

Weihnachts-Biscuits.

Volks-Biscuits	1/4 Pfd.	10 Pf.,	Halbmond	1/4 Pfd.	23 Pf.
Haushalt- „	1/4 „	15 „	Soiree	1/4 „	30 „
Bienenkorb	1/4 „	15 „	Russ. Brod	1/4 „	35 „
Mixed III	1/4 „	20 „	Printen	1/4 „	18 „

Tannenbaum-Biscuits für den Weihnachtsbaum
zu 13, 15, 18 Pf. per 1/4 Pfd.

Cacao

No. 110 garantirt rein 1/4 Pfd. 38 Pf.,
No. 109 garantirt rein 1/4 „ 50 „
No. 108 garantirt rein 1/4 „ 60 „
No. 107 garantirt rein 1/4 „ 70 „
Cacao in Packeten gar. rein
1/2-Pfd.-Pack. von Mk. 0.80 — Mk. 1.20
1/4 „ „ „ „ 0.40 — „ 0.60
Hafer-Cacao lose 1/4 Pfd. Mk. 0.25
Hafer-Cacao in Pack. zu 25 und 50 Pf.

Zucker

zu Tagespreisen.

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser.

Directer Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsstellen in
Wiesbaden, Rheinstrasse 55,
„ Bahnhofstrasse 5,
„ Michelsberg 20,
Schierstein bei Frau Wwe. **Dadischeck,**
Biebrich bei Herrn **Ferd. Andrée.**

Man verlange Rabatt in unseren Filialen.

Postversandt ab Centrale Düsseldorf.

Wettbewerb Landeshaus Wiesbaden.

In der am 15. und 16. Dezember d. J. hier stattgefundenen Sitzung des Preisgerichts, bestehend aus den Herren:

1) Oberbaudirector Professor **Dr. Durm**, Karlsruhe,
2) Königlicher Baurath Stadtbaurath **Hoffmann**, Berlin,
3) Professor **Friedrich von Tiersch**, München,
4) Landesbaurath Geheimer Baurath **Voiges**, Wiesbaden,
5) Landrath **Dr. Beckmann**, Usingen,
6) Bürgermeister a. D. **Dr. Heussenstamm**, Vorsitzender des Landesausschusses, Frankfurt a. M.,
7) Landeshauptmann **Sartorius**, Wiesbaden,

wurden zuerkannt:

der **erste Preis** von 3000 Mk. Herren Architekten **Paul Huber** und **Fried. W. Werz** zu Wiesbaden (Kennwort: „Central"),
der **zweite Preis** von 2500 Mk. Herren Architekten **Cremer** und **Wolffenstein** zu Berlin W. (Kennwort: „Zeitgeist"),
der **dritte Preis** von 1000 Mk. Herren Architekten **Ernst Rang** und **Arnold Silbersdorf** zu Schöneberg-Berlin (Kennwort: „Jedem das Seine"),

ferner sind zum Ankauf empfohlen die Entwürfe:

1) der Herren **Paul Bonatz** und **Friedrich Paulsen** zu Stuttgart (Kennwort: „Concav").
2) der Herren Architekten **Paul Huber** und **Fried. W. Werz**, unter Mitwirkung von Herrn Architekt **Hindermann** zu Wiesbaden (Kennwort: „Bach").

Die eingegangenen Entwürfe sind vom 18. bis 24. Dezember und vom 27. bis 30. Dezember d. J., täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, in dem Festsaale des hiesigen Rathhauses öffentlich ausgestellt.

Sofern sich die übrigen Verfasser nicht innerhalb 3 Wochen nach Ablauf der Ausstellung gemeldet haben, werden die betreffenden Umschläge behufs Ermittelung der Adressen geöffnet. F 480

Wiesbaden, den 16. Dezember 1902.

Der Landeshauptmann.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 18. Dez., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Räumung und Umzug eines Möbellagers im Saal

1 Stiftstraße 1

nachverzeichnete **neue Gebrauchs- u. Luxusmöbel:**

2 hocheleg. helle Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtungen, bestehend in 2 Betten mit Sprungrahmen und Haarmatratzen, Spiegelschrank, Waschkommode m. Toilette, 2 Nachttischen, 4 hochhäuptigen Nußb.-Betten mit Einlagen, Spiegelschrank, 4 polirte und lackirte Kleiderschränke, Bücherschrank, Kameltaschen-Garnitur, 4 Kameltaschen-Divans, 2 Büffets, 2 Herren-Schreibbüreaux, 3 Verticows, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 4 Nachttische, Sopha- und andere Tische, Servir-, Näh- und Bauerntische, Klavier- und Schreibsessel, Paneelbretter, Handtuch- u. Garderobeständer, Büstensäulen, Etagèren, 50 Stühle aller Art, 20 Bilder in Stahl- und Kupferstich, 20 verschiedene Spiegel, Deckbetten, Plümeaux und Kissen, Küchenschrank,

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung nur am Versteigerungstage von 8 Uhr ab.

Georg Jäger, Auctionator u. Taxator.
Geschäftslokal: Marktstraße 12.

NB. Die Sachen eignen sich für **Weihnachts-Geschenke** und können ev. bis dahin aufbewahrt werden.

Uhren, Gold- u. Silberwaaren, Uhrketten

empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigen Preisen 10002

E. Bücking, Marktstrasse 29.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Korbwaaren-Industrie

16 Goldgasse. Lud. Heerlein, Goldgasse 16.

Grösste Auswahl aller Korbwaaren,
Rohr- und Weidenmöbel, eigene Arbeit.

Neu! **Holzklappmöbel**, als: **Stühle, Sessel, Sophas, Tische,** sowie **Kinder-Klappmöbel.** Neu!

Zum Besuche ladet höflichst ein **D. O.** 10363

Versteigerung

wegen gänzlicher Aufgabe des Damen-Confectionsgeschäftes.

Im Auftrage der Madame **Marie Chabert** Wwe., hier Rheinstraße 56, P., versteigere ich am **Donnerstag, den 17., und Freitag, den 18. d. M., jedesmal Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr beginnend,** in der Wohnung der Auftraggeberin, **Rheinstraße 56, P.,** den ganzen Waarenbestand an

Schwarzen und Fantasie-Tuchen, kar. Stoffen, braunen und grauen Tuchen, Costüm-Stoffen, Etamine, Wollstoffen, Crepe, Halbseide, Satin, Cachemire, brosch. Stoffen, Vigonge, Mousselin, Loden, Atlas-Seide in allen Farben, Merveilleux-Seide desgleichen, brosch. Seide, weiße und schwarze Spitzen zum Garniren, Sammete in verschiedenen Farben, Passementrien und abgepaßte Passementrien, Mull und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,
Auctionator und Taxator, Dotzheimerstraße 87.

NB. Besichtigung der Gegenstände vor der Versteigerung an Ort und Stelle.

Hiermit beehren wir uns, bekannt zu geben, daß wir unsere **Wiesbadener Haupt-Agentur** den Herren

C. Balzer & C. Lumb,
Büreau: Bleichstraße 13,

übertragen haben. — Das Mandat des Herrn **J. Frey** ist erloschen.

Frankfurt a/M., im Dezember 1902.

Die Subdirection der Schweizerischen Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Gustav Wallau.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halten wir uns zum Abschluß von

Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen aller Art,
sowie
Einbruchs-Diebstahl- und Cautions-Versicherungen

bestens empfohlen.

Wiesbaden, im Dezember 1902.

C. Balzer & C. Lumb.
Telephon-No. 2309. **Büreau: Bleichstraße 13.**

Neujahrs-

Familien-Glückwunschkarten, sowie **Gratulationskarten** zum Wiederverkauf in grösster Auswahl billigst bei 10360

Johann Altschaffner,
Papierw.-Fabrik und Druckerei.
Telephon 166.

Bowlen mit 12 Gläsern von 10 bis 40 Mk.,
Bierservice mit 6 Gläsern von 7—25 Mk.,
Liqueurservice von 3 Mk. an,
Tafel-Aufsätze, Frucht-Schalen, Compotschalen und Teller,
Weinkelche, gravirt und geschliffen, per Dtzd. v. 3.50 Mk. an,
Römergläser in großem Sortiment per Dutzend von 2.40 Mk. an,
Römerpokale, ⅛ Ltr., und **conische Becher** ⅛ Ltr., zu Stammgläsern,
Wassersätze, Sturz-Flaschen, Theebretter, Blumen-Vasen, fein decorirt, von 30 Pf. an,

empfiehlt zu 10316

Weihnachts-Geschenken in großer Auswahl in **Krystall-Glas** wie in **gepreßtem Glase**

Ludwig Holfeld,
Bahnhofstraße 16.

Cognac,

Marke Albert Buchholz,

höchst prämiirt, berühmte und preiswürdige Marke, zu beziehen in Originalfüllung von Mk. 1.90—4.50 für ⅕ Flasche.

Peter Enders,
Michelsberg 32.

ZIMMER-CLOSET Geruchlos!! **ZIMMER-CLOSET** !!Geruchlos!! Geruchlos!!

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13.
Telephon 2006. 9515

Tabakspfeifen,

Alleinverkauf der 10828

Adlerpfeifen u. Sanitätspfeifen,

Specialität:

Passende Geschenke für Jäger und Jagdliebhaber,

Ia Wiener Meerschaumwaaren, Bernsteinspitzen, Silberspitzen, | **Spazierstöcke, Cigarren-Etuis, Schnupftabaks-Dosen,**

Cigarren und Cigaretten in sämmtlichen Packungen empfiehlt

Wilh. Barth,
Drechsler,
Neugasse 17, nahe der Marktstr.

Spitzen-Kragen
Spitzen-Echarpes

früher	Mk. 4.50	Mk. 6.—	Mk. 9.—	
jetzt	Mk. 3.—	Mk. 4.—	Mk. 6.—	
früher	Mk. 2.—	Mk. 3.—	Mk. 5.—	Mk. 8.—
jetzt	Mk. 1.50	Mk. 2.25	Mk. 3.75	Mk. 6.—

so lange Vorrath.

Brüsseler Spitzen-Manufactur
Louis Franke,
22. Wilhelmstrasse 22.

10156

Gas-Cokes, 1. Sorte,

in Nußkohlen-Größe,
per Ctr. frei Haus **1,20,** bei 10 Ctr. **Mk. 1.10,**
ferner **Patent-Cokes,** dito **1.40 Mk.** liefert

W. Thurmann jr.,
Fernsprecher 546. Wellritzstraße 19.

Kartoffeln, magnum bonum,

Ia haltbare Winterwaare, **Thüringer Paulsen Juli** (gelbfleischige Nieren), **runde gelbe Thüringer, Mauskartoffeln, Schneeflocken, Brandenburger** liefere frei Haus.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelnhandlung. Telefon 2734.

Neujahrs-Karten

in allen Geschmacks-Richtungen einfach wie elegant

liefert schnell und billig die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei** Langgasse 27. Telephon 2266.

Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn Schiedsmann **Gottwald 10 Mk.** zugewiesen, was wir dankend bescheinigen.

Wiesbaden, 17. Dez. 1902. F206

Der Vorstand.

Bitte!

Für eine Wittwe, deren 23-jähriger Sohn seit 1½ Jahren an hochgradiger Verkrümmung darnieder liegt und ganz erwerbsunfähig ist, wäre eine kleine Weihnachtsgabe erwünscht, worauf wohlthätige Herzen aufmerksam gemacht seien. Gaben nimmt entgegen: Frau **Lewalter, Wwe.,** Pfarrgasse, Cambera i/T. *

Hülferuf vom hohen Westerwald!

Bittere, sehr bittere Noth ist es, die uns veranlaßt, nachstehende Bitte an alle edeldenkende Menschen zu richten. Das St. Josephsheim der Schwestern von der göttlichen Vorsehung hier auf dem hohen, rauhen Westerwalde verpflegt arme, altersschwache Leute, ferner arme Waisenkinder vom zartesten Alter an. Ob der sehr großen Armuth, die hier auf dem so armen und verlassenen Flecken Erde herrscht, sind wir nicht in der Lage, auch nur das Nothwendigste zu beschaffen für unsere lieben Schutzbefohlenen. Dabei ist der Winter hier so bitter kalt und die Noth an Allem so drückend. Lieber Leser dieser Zeilen, sei doch so gut und sende eine Spende als Weihnachtsgabe, wenn auch noch so klein. Unsere Armen sagen für Alles innigsten Dank. *

Gaben nimmt mit Dank entgegen

St. Josephsheim,

Mößlingen, Post Westerburg (Westerwald).

Deutscher Tapezirer-Verband.

Filiale Wiesbaden.

Sonntag, den 21. Dezember, Abends ½8 Uhr, findet im Saale des **„Turn-Vereins“, Hellmundstraße 25,** unsere diesjährige

Weihnachts-Feier

statt, verbunden mit **Concert, Theater, humor. Vorträgen, Verloosung** und **Tanz** (1. Preis der **Tombola** ein neues Chaiselongue im Werthe von 80 Mk.). Hierzu ladet alle Collegen und Freunde unseres Verbandes freundlichst ein

Der Vorstand.

Musikwerke!

Mein **großes Lager in Musikwerken** verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

NB. **Uhren und Ketten** unter Garantie zu reell billigen Preisen. 10862

C. Kemmer,

Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Restaurant und Saalbau „Waldlust“,

Endstation der elektr. Bahn Eichen.

Empfehle zu bevorstehenden Feiertagen meine **ausgedehnten Lokalitäten** zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.

Mit aller Hochachtung zeichnet

Franz Daniel.

Turn-Gellschaft.

Heute Donnerstag:

Metzelsuppe.

P. Sohl.

Gasthaus „Zum Posthorn“,

Bahnhofstraße 13.

Heute Abend: **Metzelsuppe,** wozu ergebenst einladet

Joh. Stubenrauch.

38 Saalgasse 38.

Zum Seidenräupchen.

Donnerstag:

Metzelsuppe,

wozu einladet **August Köhler.**

Mache die geehrten Herrschaften auf meine

Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam. Reiche Auswahl in **Nürnb. und französ. Lebkuchen,** sowie versch. eig. Fabrikate. **Königsberger u. Lübecker Marzipantorten, Figuren u. Früchte,** nur eig. Fabrikat.

Ferner empfehle **ff. Baum- und andere Confecte, als: Straßburger Butterconfect, Frankfurter Brenten, ff. holl. Mandelspekulatius** u. s. w.

Für die Feiertage empfehle **fst. Leipziger und Arnsbacher Stollen, gebratene Gänse, Rosen, Bismarckeichen.**

Bestellungen werden prompt und bestens ausgeführt.

Conditorei Fritz Gräter,

Taunusstraße 55.

in **hervorragender Qualität** empfiehlt

Drogerie Alexi,

Telefon 652. Michelsberg 9.

Citronen

das Stück zu 4, 5, 6, 7, 8 Pf., bei Mehrbedarf billiger bei

Hommer, Mauritiusstraße 3.

Einige Tausend Christbäume

giebt ab Rendant **Hahn, Idstein.**

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Modes.

Geschäfts-Verkauf.

In verkehrsreicher Stadt am Rhein ist ein altrenom. Putzgeschäft mit fester, feiner und guter Mittelkundschaft aus Gesundheitsrücksichten unter günstig. Beding. zu verkaufen. Es ist ein oder zwei Damen Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten unter **F. 5 M. 4130** an F119

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Gut geh. Victualiengesch. Krankheit halber abzugeben. Off. u. **T. 86** an den Tagbl.-Verl.

Schöner **Foxterrier,** männl., ächte Rasse, billig zu verkaufen Walkmühlstraße 10, 2. Et.

Junger **deutscher Schäferhund,** Männchen, billig zu verkaufen Arndtstr 2 Part., 12—3 Uhr.

Rehpinscher, importirte englische Hündin, ein Königspudel, löwenartig geschoren, zwei russ. Windhunde, Ausstellungsexemplare 1. Ranges, sind sehr billig zu verk. 9 Frankenstraße 9, Cigarrenl.

NB. Bestellungen auf Rehpinscher u. Zwerg-Spitze werden bis zum 20. d. M. angenommen.

Junge edle Fox-Terriers zu verkaufen Biebricherstraße 1, Stall.

Rehpinscher, 1 J., zimmerr., Herrnmühlg. 10.

Papagei, Gelbkopf, Amazone, zu verkaufen Taunusstraße 24, 2.

Schöner Papagei, welcher viel spricht, singt und lacht, event. mit Käfig, zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, 1.

ff. Kanarienhähne u. Weibchen zu verkaufen. **Doppelstein,** Häfnergasse 5.

Feinste Harzer Sänger, Hohlroller, Knarre, tiefe Flöten. **J. Enkirch,** Oranienstraße 85

Brillantringe

für **Damen** und **Herren** schon von 25 Mk. an.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Juwelier **Wilhelm Engel,**

Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstraße.

Weihnachts-Geschenk. N. Damen-Uhr b. zu verk. Näh. Roonstraße 10, 3 St.

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie Brillantringe, 2 Brill.-Brochen, 2 P. Brill.-Ohrringe 1 Damen-Uhr, ganz mit Diamanten besetzt. Die Sachen werden sehr billig abgegeben Langgasse 3, 1 Stiege.

Wagenuhr mit Etui und **Repetieruhr** bill. zu verkaufen i. A. Ellenbogengasse 7, Uhrenladen.

Junge Kanarienhähne à 5 Mk. Hermannstraße 15, Seitenbau 1 St. l.

Harzer Roller bill. zu vk. Webergasse 43, H. 2.

Tuch-Reste

bill. abzugeben Jahnstr. 12, Part.

Billig zu verkaufen

wenig getragener gut erhaltener **Damen-Pelzmantel** Neubauerstraße 10, 1.

Gut erhaltene Pelzjacken, Jackets und Kleider zu verkaufen Emserstraße 75.

Für Aerzte und Automobilfahrer schöner **Pelz** sehr billig zu verkaufen.

Riegler, Schneidermeister, Goldgasse 5.

Nur noch bis Weihnachten

werden die **Restbestände** in **Hüten, Schirmen, Stöcken, Cravatten, Handschuhen, Lederwaaren** etc. zu **jedem annehmbaren Preise** ausverkauft.

Modemagazin für Damen und Herren

Hans Hoffmann,

Wilhelmstraße 54, Ecke Taunusstraße.

Enorm billig!

Eine Parthie zurückgesetzter

Havelocks 12, 15, 18 Mk.,
Gummi-Mäntel 20, 25, 30 Mk.,
Hüte 3, 4, 5 Mk.,
Cravatten etc. etc.

Engl. Magazin W. Wegner,

Wilhelmstrasse 44.

Ein gut erhaltenes Winter-Damenjacket, 2 gestr. Winter-Herrenüberzieher u. 2 Röcke, sowie eine Hängelampe sind sehr billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags von 11 Uhr u. Nachm. von 4½ Uhr ab. Händler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verl. Fq

Schw. Plüsch-Jaquet, gr. Puppenwiege b. zu verkaufen Frankenstraße 28, 3 r.

Drei gut erh. Winterj. à 2.50 Mk., 1 Abendmantel 4 Mk. zu verk. Steingasse 6, 1.

Zu verkaufen: 1 Cape, 1 Regenmantel, 1 Winterjacket und versch. andere Kleider Zimmermannstraße 7, 1 Tr. l.

Weißes Alpacca-Kleid (mittl. Figur) bill. zu verkaufen Kapellenstraße 3, 1.

F. schwz. **Jaquett-Anzug,** wenig gebr., für kl. Figur billig zu verk. Faulbrunnenstr. 12, 1 r.

Ein Winter-Ueberzieher, für einen schmalen jungen Mann von 16—18 passend, sehr billig zu verkaufen. Einzusehen Vormittags von 10—12. Näh. im Tagbl.-Verlag. *Ev

Ein gut erhaltener Frack und Weste, sowie ein Sportanzug zu verkaufen Bahnhofstraße 18, 1.

Schöne wollene **Plümeaudecke** (Handarbeit), farbig, zu verkaufen Stiftstraße 4, Part.

Liszt- und Wagner-Büsten, gut erhalten, billig abzugeben Helenenstraße 29, 1 r.

Bismarcks Gedanken u. Erinnerungen, 2 Bd., billig zu verkaufen Moritzstraße 2, 2. Laden.

Zwei Landschaften, Oelgemälde, in ächtem Goldrahmen, Werth 500 Mk., für 60 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **J. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Neue schöne Aquarell-Bilder billig zu verkaufen Oranienstraße 8, 2.

Photogr. Apparat (9×12) mit Zuthaten zu verkaufen. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag.

Photogr. Apparat (Hand-Camera), 9×12, billig zu verkaufen Webergasse 24.

Fast neues Pianino,

Nußb., matt und blank, Umstände halber weit unter dem Anschaffungspreis zu verkaufen. Näh. durch **Ferd. Marx Nachf.,** Kirchgasse 8.

Ein wenig gebrauchtes **Pianino** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 8. **G. Urbas.**

Sehr gutes, wenig gespieltes **Nußbaum-Pianino** billig zu verkaufen.

W. Heilrich, Schwalbacherstraße 7.

Pianino (Mand), **sehr gut, billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.** Ff

Piano, a. erh., f. 220 M. z. v. Riehlstr. 23, 3 l.

Gut erh. Tafel-Clavier f. 30 Mk. Partwa 1.

Pianino, g. erh., billig zu vk. Roonstr. 6, 1 l.

Ein **fast neues B-Tuba** zu verkaufen Waldstraße 8, Dotzheim. Zu fr. Mittags 12—1, Abends ½7—9.

Sehr gute ¾-Violine für 45 Mk. zu verkaufen. Zu erfr. Nerothal 6 von 11—1 Uhr.

A. Meisterviol. u. Cello, B. d. Riehlstr. 23, 3 l.

Italienische Violinen im Werthe von 600—4000 Mk., sowie Bratschen und Celli unter Preis zu v. Weilstraße 16, 2.

Gute Violine, als Weihnachtsgeschenk, sehr billig zu verkaufen. **Backe,** Röderstr. 41, 1.

¾-**Geige** mit K. u. B. billig zu verk. **Cartonnagenfabrik** Römerberg 9/11.

Ein noch gut erh. **Symphonion,** 20 Platten, und mehrere **Oelgemälde** billig zu verkaufen Hermannstraße 20, Part.

Gelegenheitskauf!

Grammophon mit neuester Concert-Schalldose und 35 Platten für **110 Mark** zu verkaufen bei

Gust. Seib, Uhrmacher, Kl. Burgstr. 5.

Zu Weihnachten!

Gut erhaltene **fast neue Imperial-Zither** billig zu verkaufen. Näh. Metzgergasse 27.

Zu verkaufen

Wegzugs halber 1 Porzellan-Essservice für 12 bis 18 Personen, 18 silb. Fischbestecke 2c. Adelheidstr 48, Part. Zu besichtigen 11—1 u. 3—4 Nm

Umzugs halber ist ein hocheleganter

Rococo-Salon

für halben Anschaffungswerth sofort aus Privathand zu verkaufen. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Fd

Wegen Platzmangel

eine **ant. engl. Schlafzimmer-Einrichtung** ist preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. Fe

Salon Louis XV.

(in Paris gemacht),

in hocheleganter Ausführung, bestehend in Canape, zwei Fauteuils, vier Sesseln, einem Tisch und einem Brunkschrank, in tadellosem Zustand, wegen Nichtgebrauch zu verkaufen; auf Wunsch der dazu passende Teppich. Näh. im Tagbl.-Verlag. Eg

Ein Bett, Sopha, Tisch und versch. And. zu verkaufen Philippsbergstraße 12, 2.

Möbel — Betten

zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen, als: Betten 40—150 Mk., Kleiderschr. 20—42, Sophas 50—120, Küchenschr. 30—42, Verticows 30—65, Waschschr. und Kommoden 18—28, Küchen- und Sophatische 6—30, Ausziehtische 25—30, Nachttische, Küchenbr., Stühle, Spiegel jeder Art billigst. Eigene Polsterwerkstätte.

Gebr. König, Yorkstraße 8, Hth. 1.

Möbel und Betten,

Roßhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut besorgt. 9541

Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Gut gearb. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit, w. Ersparniß d. hoh. Ladenmiethe sehr bill. zu verk.: vollst. Betten 40—150 Mk., Bettst. 12—50 Mk., Kleiderschr. (m. Aufsatz) 21—70 Mk., Spiegelschr. 80—90 Mk., Verticows (pol.) 34—70 Mk., Kom. 26—34 Mk., Küchenschränke 28—38 Mk., Sprungrahmen 18—24 Mk., Matratzen in Seegras, Wolle, Afrik u. Haar 10—60 Mk., Deckbetten 12—30 Mk., Sophas, Divans und Ottomanen 26—75 Mk., Waschkommoden 21—60 Mk., Sophas u. Auszugtische 15—25 Mk., Küchen- und Zimmertische 6 bis 10 Mk., Stühle 3—3 Mk., Sopha- und Pfeilerspiegel 5.50 Mk. u. s. w. Große Lagerräume. **Eigene Werkstätten. Frankenstraße 19.**

Gebr. Betten, Roßhaarmatr., Mahag.-Galerieschrank und Spieltisch, große Goldspiegel, großes Kinderbett, Eckconsol, gebr. Canapes, Sessel, 2-th. Kleiderschrank, großer Büreauschreibtisch, andere Tische, eiserne Bettstellen zu äußerst billigen Preisen Ecke Helenen- und Bleichstraße, Möbellager.

E. Bett u. 1 Kleiderschr Helenenstr. 23, H. 1.

Ein Strohsack und 1 Blumentisch

für je 3 Mk., sowie ein **Gasofen** billig zu verk. Oranienstraße 12, Parterre.

Neue Taschensophas preiswerth zu verkaufen Jahnstraße 10, P.

Grünes Plüschsopha bill. z. vk. Stiftstr. 17, 1.

Neues Taschensopha mit zwei kl. Sesseln, einz. Taschensophas, Ottomanen billig Michelsberg 9 bei **Rötherdt.**

40 Stück Canapes,

Sessel, Divan, Ottomane. Alles eigenes solides Fabrikat, billigst. **Ph. Lemle,** Möbel- und Bettenlager, Ellenbogengasse 9.

Ein Mahagoni-Sopha und 2 Sessel, sowie große Hundehütte, Holzgitter und Gartenbücher zu verkaufen Mozartstraße 6.

2 Ottomanen, 1 Grammophon mit 60 Platten, Bilz. Naturheilverfahren, Zauber-Apparate, Alles sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. Fx

Gebrauchte Herrschafts-Möbel, 1 Divan, 2 große Sessel für Herren-Zimmer, 1 Divan, 2 kleine Sessel, 1 Divan, verschiedene schöne Moquette-Sessel, Tisch billigst zu verkaufen Steingasse 14, P.

Ottomane mit Moquet, Divan u. Plüschgarnitur billig zu verk. Saalgasse 16. 9544

Kameltaschensopha und 2 Sessel billig zu verkaufen Oranienstraße 10, 2.

Wegen Neueinrichtung

einer Villa sehr billig und geeignet für Geschenke Damen-Schreibtisch, Speisezimmerspiegel mit Trümeaux und 18 Stühle (in Eichen), Humpenbretter, Bauerntisch und eichene Polsterbänke (Herrenzimmer), Bronzen, Kannen, Vasen, Antiquitäten, Amerik. Füllöfen, Speisez.-Lüster u. vieles Andere. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ee

Secretär, hochfein, f. 90 Mk. Saalgasse 10.

Ein Secretär und Tisch billig zu verk. Langgasse 21 bei Schreiner von Nüss.

Gebr. Möbel, 1 Bücher- u. 1 Silberschrank, 1 Secr., 1 Dipl.-Schreibt., Betten, Kommode, ein Küchenschr., Sophas, Tische, Stühle, Spiegel m. u. ohne Trüm., 13- u. 15-arm. Gasl., 1 Linoleuml., 8 Mtr. l., 1 Füllofen b. zu vk. Metzgergasse 29.

Sch. Kleiderschrank, sowie gebr. Küchenschrank, Stuhl u. 1 Schubgestell billig Herderstr. 13, 2. St.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Zweithüriger fein pol. Bücherschrank u. Glasschrank, sowie 2 prachtvolle sehr große Bilder, eingerahmt, Neu- u. Alt-Rom darstellend, zu verk. Nicolasstraße 28, Weinhandlung.

!Geldschrank!

mit Tresor, 50 Cmtr. hoher Bücherraum, zu verkaufen Friedrichstraße 13. 9545

Sehr guter kleiner **Kassenschrank** preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Schlosser **Marschall,** Stiftstraße 21.

N. Küchenschr. b. zu vk. Sedanstr. 15, Werkst.

Möbelverkauf. Praktische Weihnachts-Geschenke, als: Näh-, Servier- u. Bauerntische, Steh- u. Hängeetagère, Paneelbretter, Pfeilerschränkchen, Waschkommoden, Verticows, Kommoden, Spiegelschränke, Sophas, Taschendivans, Tische aller Art, Trümeaux- und Pfeilerspiegel, Kleiderschränke u. s. w. verkaufe **von jetzt bis Weihnachten zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Wilh. Mayer, Möbel-Lager, Marktstraße 22, 1.**

Hohes **Mahagoni-Kinderstühlchen,** 10 Mk., zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Fr

Schöner Bilderrahmen, schwarz u. cuivre, 3-theil. Etagère, fast neuer Waschtopf, Frack, mit Seide gefüttert, Liebigbilder, 200 Serien, auch einzeln, Yorkstraße 5, Pt. rechts.

Eine Hand-Nähmaschine, Original Schwingschiff, fast ganz neu, eingerichtet zum Fußbetrieb, stopft u. strickt, passendes Weihnachtsgeschenk, sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Bill. zu verk. ein prachtv. Blumentisch, gr. Puppenwiege, sch. Toilettespiegel, kleine Tischchen, Regulator u. Stehlampe Moritzstr. 72, Gth. 1 l.

Ein großer schmiedeeiserner **Christbaumständer** billig abzugeben Körnerstr. 8, Hth. Part.

Eine Parthie Kämme billigst zu verk. Näheres Langgasse 5, 1. Etage.

Dampfm. m. Druck-App. b. Helenenstr. 9, P.

Gelegenheitskauf.

Eine Messerputzmaschine Mk. 6, 1 Mandoline, gut erh., Mk. 5, 1 kl. Oelabfüllapparat Mk. 3, 1 Fahrradlenkstange mit Bremse Mk. 3 zu verkaufen Blücherstraße 7, 3 l.

Einger. Puppenst. m Schlafcabinet, Festung, Puppenmütterchens Nähschule, 2 bequeme große Blüschiessel à 8 Mk. Blücherstraße 6, Hdh. 1 l.

Für Kinder. Ein Pferd mit Wagen zu verkaufen Frankenstraße 18, Part.

Schilderhaus, 10-theil. span. Wand, Kinderstuhl, Waschtisch, Blumentisch, Sozblet-Apparat u. versch. Spielzeug b. zu v. von 2—8 Mainzerstr. 6.

Eine Theke, gr. u. kl Füllofen, 2 Gasöfen, mehrere Teppiche und Cocosläufer, Kommode und 2 Waschtische bill. zu verk. Moritzstr. 72, Gth. 1 l.

Wegen Abreise ist ein neuer vierl. Spazierwagen, ein fast neues Torfmullfrei-Zimmer-Closet u. ein fast neuer Dauerbrandofen f. die Hälfte d. Anschaffungspreises zu verkaufen bei **Hammer**, im **Bahnholz**.

Eine neue Federrolle zu v. Steingasse 25. 9548

Handkarren mit u. o. Federn z. verk. Schachtstr. 11. Alte Karren werden in Tausch genommen.

Ein wenig gebrauchter 2-spänn. **Schlitten**, auch für Kutscher geeignet, ist billig zu verkaufen. **Ph. Noll, Sonnenberg.**

Ein **Schlitten** mit Schellengeläute zu verkaufen **Biebrich**, Schloßstraße 28.

Einsp.-Schlitten, f. leicht, zu vk. Steingasse 18.

Eleg. Herrschaftsschlitten zu vk. Lehrstraße 12.

Ein g. erh. 4-sitz. Kinderschlitten u. 1 Nicht. Ank.-Steinbaukasten billig z. vk. Adelheidstr. 32, 8.

Damen-Rad, f. gut erh., für 30 Mark zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Fw

Fahrrad mit all. Zubehör billig zu verk. Jahnstraße 10, Schreinerwerkstätte.

Neues Fahrrad (ausgezeichnetes Fabrikat), passend als Weihnachtsgeschenk, zum Fabrikpreis zu verkaufen Feldstr. 19, Hdh. 1 r., **Seibel.**

Fahrrad Dürkopp, wenig gebraucht, für 70 Mk. zu verkaufen Roonstraße 8, Part. r.

Für Weihnachten. Neues Herren-Rad, hoh. Rahmen, bill. zu verk. Goldgasse 5 bei **Riegler.**

Treib-Riemen,

eine größere Anzahl, gut erhalten, zu verkaufen Langgasse 27, im Hof. *

Ein tadellos erhaltener 2-pfd. stehender **Gasmotor „Benz"** mit Ventilsteuerung und Glührohrzündung nebst Zubehör billig zu verk. **Wilh. Lotz**, Wiesbaden, Moritzstraße 24.

Mittelgr. Amerikaner, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 8, P.

Ein kl. 4-eckiger Gasofen u. eine Petrol.-Zug-Hängelampe sehr bill. zu vk. Theodorenstr. 1 a. 1.

Vorzügl. kl. **Gasherd**, gut erh. **Halifax-Schlittschuhe** zu verk. Weißenburgstraße 6, 2 r.

Mehrere Ofenschirme billig zu verkaufen Goldgasse 10.

Marktstrasse 23,

vis-à-vis dem „Hotel Einhorn",

Gaslüster

aller Art zu enorm billigen Preisen.

Ia Glühkörper.

H. Brandstätter.

Kein Laden. Grosses Lager 1 St.

Zu verkaufen: 2 Gaslüster, guter Gasofen, Schmetterlings-Sammlung, zahmer Papagei mit oder ohne Käfig Marktstraße 12, 2 r.

Einige Blech-Lampenschirme

und **Milchglas-Augenschützer** noch billig zu verkaufen **Langgasse 27, Hof.** *

Backsteine, Mantelofen und Feldbrand, mit guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Baustelle zu verkaufen. 10083

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Fauler Mist karrenweise zu h. Steingasse 36.

Kaufgesuche

Dollars gesucht,

alte, außer Cours gesetzte.

Emil Diefenbach, Langgasse 36.

Pfandschein auf eine goldene mod. Damenuhrkette zu kaufen ges. Gefl. Off. u. **F. 88** an den Tagbl.-Verlag.

A. Geizhals, Metzgergasse 29,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl. und bezahlt gut, a. B. k. ins Haus. 10195

Kaufe

von **Herrschaften** abgelegte Damen- und Herren-Garderobe und zahle ausnahmsweise gute Preise für Möbel, Gold- und Silbergegenstände, Pfandscheine, sowie **ganze Nachlässe.**

L. Ullmann, Metzgergasse 7.

NB. Da mein Onkel, Herr **Simon Landau**, nach Aufgabe seines Geschäftes von hier verzogen, so bitte ich die geehrten Herrschaften bei Verkauf obiger Gegenstände, event. Bestellungen gütigst an **meine** Adresse richten zu wollen.

Ergebenst **D. O.**

Frau Lange, Goldgasse 15,

bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. k. ins Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** 2c. u. zahlt gut. Auf Bestell. komme in's Haus. 9542

Gut erh. Clavier zu k. ges. Wellritzstr. 30, 1.

Eine gebrauchte **Controllkasse** kauft **Joh. Gübel Wwe.**, Landkern, Rheinland.

Plüsch-Divan u. Taschensopha zu k. ges. Pr. 45—50 Mk. Off. u. **O. 87** an den Tagbl.-Verl.

Ank. v. Alteisen, Lumpen, Knochen, Papier u. alten Met. Auf Wunsch komme pünktl. in's Haus. Oswald Luckenbach, Dotzheimerstr. 74, Holz- u. K.-H.

Kaufe stets altes Eisen, Flaschen, Papier, Lumpen, Metall. **Seitz**, Bleichstr. 20. Bitte Best.

Bordeaux- und Rheinwein-Flaschen kauft **Aug. Knapp**, Moritzstraße 72.

Altes Bauholz zu kaufen gesucht. Offerten unt. **N. 86** an den Tagbl.-Verl.

!Stichige Weine!
!Trübweine!
!Weinreste!

werden gekauft. Offerten zur Weiterbef. unter **F. 85** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Für Aerzte, Architekten!

(Wohn- u. Büroräume) Villa von 12 Zimmern, in allerfeinster ebener Stadtlage, elektr. Licht, Centralheizung, incl. einiger neuer Möbel, Verhältnisse halber sofort für Mk. 70,000.— zu verkaufen. Gefl. Anfragen v. Selbstreflektanten unter **L. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Kapellenstrasse 70

Villa mit 8 Zimmern, 4 ausgebauten Mansarden und vielen Nebenräumen, sowie grosser Garten — Gesammtfläche 14 a 08 qm. — erbteilunghalber zu verkaufen. **J. Meier**, Agentur, **Taunusstr. 28.**

Wegzugs halber

beabsichtige meine **Villa** (Höhenlage, 13 Z., Balkons, Veranda 2c.) mit großem Garten (ca. 75 R.), 4 Min. v. Haltest. der electr. Bahn, **unter der Taxe** zu verkaufen. Offerten unter **O. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 9791 Baubüreau Saalgasse 1.

Gelegenheitskauf.

Kaiser-Friedrich-Ring rent. Haus mit 6-Zim.-Wohn. zu verk. Part. kann sofort bezogen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ed

Rentables **4- u. 5-Zimmer-Haus**, 4—5000 Mk. Anzahlung, **doppelt 2-, 3-, 4-, 5-Zimmer-Haus**, kleine Anzahlung, zu verkaufen. Off. unter **V. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreichst. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näher. Architect **Beitscher**, Saalgasse 1. 9789

Zu verkaufen schön gel. **Villa, Höhenlage**, zum Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obstgarten. **Gleich beziehbar.** Zuschriften erbeten unter **L. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Doppelt 2-Zimmer-Haus mit Werkstätte, 8000 Mk. Anzahlung, sehr rentabel. Offerten unter **U. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Parkstraße.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 9790

Zum Preise von 300,000 Mk.

ist in ganz vorzüglicher Lage ein solid gebautes Haus mit Hinterhaus, Thorfahrt, Garten, zusammen **35 Ruthen**, zu verkaufen. Das Object rentirt z. Z. nur 4%. Durch Einrichtung von Läden können über 6% erzielt werden, da ganz vorzügliche Geschäftslage. Gefl. Anfragen unter **L. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus in guter Lage, mit od. ohne Hinterh., zu kaufen ges. Doppelw. von 3 u. 3 od. 3 u. 4 Z. 2c. bevorzugt. Off. u. K. 86 a. d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken u. Restkaufgelder vermittelt **Joseph Stern, Goldg. 6.**

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. 9258 **Meyer Sulzberger, Sensal, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.**

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3—5 Nm. 9953

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Taxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. **H. Baer**, Friedrichstr. 19. 9955

Auf 1. Hypotheken

soll ein **bedeutendes Capital**, unter Umständen **bis 1 Million Mk.**, in beliebigen Beträgen ausgeliehen w. Off. erb. u. **S. 77** a. d. Tagbl.-Verl.

60,000 Mk. Mündelgeld, auch getheilt, zu bill. Zinsfuß auszuleihen.

M. Linz, Marktstraße 6.

50—60,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½% auszul., auch getheilt. Off. unter G. 86 a. d. Tagbl.-Verl.

10—12,000 Mk. auf Nachhypoth. auszuleihen.

M. Linz, Marktstraße 6.

30—40,000 Mk. sind bei ⅓ Beleih. zu 3¾%, sodann 25,000 Mk., 20,000 Mk. u. 10,000 Mk. geg. vorzl. 2. Stelle zu 4½% auszul. d. Lud. Winkler, Rheinstr. 23, 2.

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich ca. **120,000 Mk.** in kleinen o. größ. Beträgen auszul., **Restkaufschillinge** w. ich auch übern. Off. b. u. **O. 77** an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk., 20,000 Mk., 25,000 Mk., 30,000 Mk., 35,000 Mk., 40—60,000 Mk. auf gute zweite Hypotheken per Januar auszuleihen. Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

15,000 u. 10,000 Mk.

auf 1. Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Off. u. **T. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

25—30,000 Mk. Baucapital für Januar oder April gesucht. Offerten unter **S. 79** an den Tagbl.-Verlag.

36—40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. u. **S. 72** an den Tagbl.-Verl.

Gesucht auf 2. Hypothek,

schönes Haus in guter Lage, 35,000 Mk., per **gleich** oder **später.** Offerten erbeten unter **T. 77** an den Tagbl.-Verlag.

10—12,000 Mk., auch **15,000 Mk.** zu leihen gesucht. Off. u. **R. 72** an den Tagbl.-Verl.

Wer übernimmt 1. Hypoth. m. 18,500 M. zu 5% auf neuen Dampfbagger, zu 30,000 M. tax. u. versichert, event. 2% Amort.? Anfragen sub **A. 81** an den Tagbl.-Verlag.

25—30,000, auch bis 35,000 Mk., gegen prima 2. Hypothek zu 5% auf ein hochfeines neues Haus in bester Lage des Kurviertels von vermög. Besitzer u. prompt. Zinsz. ges. Off. unter **H. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 4—5000

von vermög. Kaufmann mit eigenem, werthvollen Besitz und gutem Geschäft per Januar gesucht. Offerten unter **E. 87** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. zu 4½% auf 2. Hyp., pr. Object, auf 1. April 1903 ges. Off. u. **M. 6.** hauptpostl.

2500 Mk. als Nachhypothek auf prima Object gegen doppelte Sicherheit sof. zu leihen gesucht. Offerten unter **D. 88** an den Tagbl.-Verlag.

18,500 Mk. nach der Landesbank auf hiesiges Haus zum Januar gesucht. Agenten verbeten. Offerten erbitte mir Chiffre S. 87 Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. auf 2. Hypoth. u. d. Landesb. zu leihen ges. Off. u. **M. 80** a. d. Tagbl.-Verlag.

Mk. 1800 gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Gefl. Offerten unter **E. 2** an den Tagbl.-Verlag. 9962

3—5000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5—6% ges. Off. u. J. 86 a. d. Tagbl.-Verl.

15,000 Mk. 1. Hyp. u. 22,000 Mk. 2. Hyp. à 5% gesucht. Otto Engel, Adolfstr. 3.

6—9000 Mk., ev. auch 10,000 Mk., auf prima Nachhypoth. zu 5—5½% v. verm. Hausbes. (höh. Beamten in gesich. Lebensst.) ges. Off. unter **L. 86** an den Tagbl.-Verlag.

150,000 Mk. 1. Hyp.

auf **feines besitzlegenes Haus** per **Januar** oder **April** zu leihen gesucht. Offerten unter **J. 83** bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten.

15,000 Mk. 2. Hypothek zu 4½% oder 4¾% auf neues Geschäftshaus von pünktlichem Zahler per 1. Januar oder später vom Selbstdarleiher gesucht. Off. u. **H. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Restkauf 3000 Mk. zu cediren gesucht. Offerten unter **O. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Finanzirung

An- und Verkauf

von Industrie-Objecten.

Associationen. F 8

J. W. Dell & Comp., Frankfurt a. M., Hochstrasse 50, I, nahe d. Opernplatz. Telephon 3574.

Tapetenfabrik

u. Grossist suchen für ihre Specialitäten in 2- bis 40-Pfg.-Tapeten und Borden geeignete Abnehmer, sowie an allen Plätzen Neubauten-Besitzer, Bauunternehmer, **Vertreter** und Wiederverkäufer. Nutzen bis zu 100 Prozent. Gefl. Aufr. u. **J. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Anlage eines Ringofens wird ein **Theilhaber** (stiller oder auch thätiger) mit 25—30 Mille gesucht. Offerten sub **E. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Dame, cautionsfähig, startl. Erscheinung, kann sofort bessere Weinstube übernehmen. Off. unter **R. 43** hauptpostlagernd.

Ein Achtel Abonnement **C**, 2. Parquet, für den Rest der Saison abzugeben bei **Sulzer**, Schwalbacherstraße 33.

Königliches Theater.

⅗ Orchestersessel, Abth. C, für den Rest der Saison per sofort abzugeben im Reisebüreau Schottenfels.

Theater. 1. Parquet, 2. Reihe B, 1. Platz f. 5 Vorstellungen abzug. Näh. Kapellenstr. 36, 8.

Gesucht eine **Dame**, die Guitarre spielt, zum Zusammenspiel mit Zither. Offerten u. **T. 85** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Aelterer erfahrener Kaufmann

sucht für seine freie Zeit Beschäftigung **durch Beitragen oder Neu-Einrichtung von Geschäftsbüchern** unter Berücksichtigung d. Steuererklärung und Aufstellung der Jahres-Bilanz. Ia Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Offerten unt. **N. 74** an den Tagbl.-Verlag.

Wer verfaßt humoristische Gedichte? Adresse Stiftstraße 4, Parterre.

Ein **Geschäftswagen** zu fahren gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Pt

Karrenfuhrwerk gesucht Paulinenschlößchen. Unternehmer **Wilhelm Carl Popp.**

Parquetböden w. gereinigt u. gewichst b. **Fr. Lüders**, Frotteur, Bismarckring 36, Hth. 1.

Ellenbogengasse 6

werden **Rohr- u. Strohstühle** geflochten, reparirt und polirt. 9061

Tapezirer empfiehlt sich in allen Arbeiten in und außer dem Hause gegen billigen Taglohn. Zu erfragen Rheinstraße 61. **P. Marx.**

Fr. Deuster, Ofensetzer und Putzer, wohnt **Schwalbacherstraße 7.**

Gummischuhe w. rep. Moritzstr 39, Hh. 1 r.

Herrenkleider werden nach der neuesten Mode und elegantestem Schnitt zu den billigsten Preisen angefertigt. Große Auswahl von Neuheiten in **deutschen** und **englischen Stoffen.**

A. Bothe, Friedrichstr. 36, Gartenh. 1.

Früher 12 Jahre Zuschneider in ersten Häusern von Hamburg, Bremen, Cöln und in Wiesbaden bei Herrn **Marxheimer.**

Damen-Schneiderin empfiehlt sich im Neuanfertigen und Aendern Kirchgasse 13, 2 l.

Perfecte **Schneiderin** empf. sich in u. außer dem Hause. Moritzstraße 28, Hths. 2. Et.

Tücht. **Schneiderin** s. n. K. in u. außer d. Hause. Näheres Hellmundstraße 23, 3.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickereien werden schnell und billig besorgt Steingasse 32, Hth. 1 r.

Wäsche zum Bügeln und Vorhänge w. stets angen., schön u. pünktl. bes. Jahnstr. 17, G. Ftrp.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Friedrichstraße 23, 1 r.

Wiesbadener Dampfwaschanstalt

E. Plümacher & Co.,

Dotzheim b. Wiesbaden, Tel. 771,

übernimmt Hotel-, Pensions- u. Privatwäsche. Prompte Bedienung, kostenlose Abholung u. Lieferung. Man verlange Preisliste.

Krankenpflegerin empfiehlt sich, übernimmt Nachtwache. Dotzheimerstraße 28.

Damen find. discr. frdl. Aufn. b. Fr. Hartmann, Ww., Hebamme, Mainz, Ecke Schönborn'str.

Bitte! Ein armes krankes Kind bittet edle Herrschaft u. e. Weihnachtsgabe. N. Tagbl.-B. Ga

Bitte. Welch' edeld. Menschen würden einer armen Familie mit sieben Kindern eine Weihnachtsfreude her. Näh. Tagbl.-Verl. Fs

Junger strebs. **Geschäftsmann** sucht sofort **100 Mk.** zu leihen a. Sicherheit u. Z. Rücks. u. Uebereink. Off. u. **O. 86** an den Tagbl.-Verlag

Geld-Darlehen

für Personen jed. Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discret

Karl von Berecz, handelsger. protok. Firma, **Budapest**, Josef-Ring 38.

Retourmarke erwünscht!

Wer leiht auf ein Vorschußmitgliedsbuch **200 Mk** für 5 Monate bei guter Verzinsung? Offerten unter **S. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Die **berühmte Phrenologin** deutet Kopf- und Handlinien. Zu sprechen bis 9½ Uhr Abends Helenenstraße 12, 1.

Junge alleinstehende Dame

mit eigenem Heim sucht die Bekanntschaft eines besseren Herrn zwecks Heirath. Offerten unter **K. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Gebildeter Herr, 29 Jahre alt, in **vorzüglicher gesicherter Position,** mit **hohem** Einkommen, wünscht die Bekanntschaft einer gebildeten Dame, evangel. Religion, zu machen. Vermögen erwünscht. Discretion zugesichert. Vermittlung nicht ausgeschlossen. Offerten beliebe man unter **A. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Oranienstraße 14 sind **zwei helle trock. Lagerräume,** je ca. 180 Qu.-Mtr., per 1. Februar 1903 zu vermiethen. 5862

Der mittlere **Laden** im Hause **Langgasse 53,** nahe dem Kranzplatz, ist vom 1. Januar bis 1. Oktober 1903 zu vermiethen. Näheres Kranzplatz 12. 6366

In bester Kurlage ist ein ca. 80 □-Mtr. großes **Ladenlokal** mit 2 schönen Schaufenstern, ohne Hinterzimmer, per 1. Jan. 1903 preiswerth zu vermiethen. Sehr geeignet für Filiale eines Innenstadt-Geschäftes. Offerten unter Chiffre **C. 87** an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungen.

Bleichstr. 41, H. D., 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller m. Zubeh. an kinderloses Ehepaar per 1. Jan. 1903 zu verm. Näh. Vorderh. P. r.

Friedrichstraße 14 gr. Zimmer, Küche, Keller (820 Mk. incl. Wasserg.) per sof. zu vermiethen.

Geisbergstraße 20, 2. Etg., 5 Zim. mit v. Zub., 6 Fenster vorn heraus, mit Gart., nahe Kochbr., nur an ruhige Mieth. zu verm. Wohnung zeigt Frau **Holstein,** Frontspitze. Näh. Wiener Café, Webergasse.

Häfnergasse 11, Mansarde, 3 kl. Stuben und Küche, 25 Mk. monatlich. Zu erfr. 1. Et.

Herderstraße 13, 2 St., große schöne 8-Zimmer-Wohn., Küche, Bad, 2 Mans., 2 Keller wegen Wegzug zu vermiethen. Preis 770 Mk. jährlich.

Mainzerstr. 54, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und allem modernen Zubehör auf 1. April 1903 zu vermiethen. Anzusehen Montags u. Donnerstags 11—1 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst Part. 6101

Nicolasstr. sechs Zimmer zu v. N. Goethestr. 1.

Parkweg 1 4 Zimmer, Veranda, Hochparterre, und Zubehör zu vermiethen. 6270

Walluferstraße 8 zwei Zimmer u. Küche sofort zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 3, 1. 6395

Freundl. gesunde Wohnung im 3. Stock, in guter Lage, 4 Zimmer mit Bad, Gas, 2 Balkons, 3 Mansarden und 2 Keller, zu Mk. 700.— per Januar zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Philippi,** Ecke Neugasse u. Friedrichstraße, im Cigarrenladen zu erfragen.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bahnhof Dotzheim 2-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. Näh. **Wilh. Thon,** Wiesbaden, Blücherstraße 12. 6214

Möblirte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 möblirte Wohnung mit Küche, auch einzeln, zu vermiethen.

Möblirte Zimmer und möblirte Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstr. 13, 2. Et., möbl. Salon u. Schlafz. sofort an nur bess. Herrn z. vm. (sep. Eingang).

Albrechtstr. 32, P., g. m. W.- u. Schlafz. a. d. H.

Albrechtstr. 34, 2 r., m. Z. a. anst. Frl. o. Fr.

Bertramstr. 10, P. r., gut möbl. Z. zu verm.

Frankenstr. 19, 3, schön möbl. Zimmer zu vm.

Friedrichstr. 14, 2 r., möbl. Z., evtl. m. Clavier.

Goldgasse 17, 2, ein möbl. Zimmer an Ladenfräulein zu vermiethen.

Helenenstr. 9, P., erh. reinl. Arbeiter Schlafst.

Hellmundstr. 56, 1 l., möbl. Zim. 1. Jan. z. v.

Hermannstr. 15, 3 l., möbl. Zimmer b. zu v.

Hermannstr. 24, 2, erh. anst. Herr R. u. Log.

Jahnstr. 40, 1, zwei sch. mbl. Zim. m. g. Pens.

Kapellenstraße 5, Part., gut möbl. Zimmer, event. mit Pension.

Karlstraße 3, 2 St., möblirtes Zimmer zu verm.

Karlstr. 37, 2 l., eleg. u. einf. m. Z. frei (separat).

Kirchgasse 43 möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller zu vermiethen Wilhelmstr. 54. 6364

Stallung für 4 Pferde, sowie eine **Wohnung** mit 2 Zimmern, Kammer und Küche ist an geordnete ruhige Leute preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen Dotzheimerstraße 74, Vdh. 2 r. 6412

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien Beschaffung** von
möblirten und unmöblirten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokalen — möblirten Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Miethgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht **kleines Haus** mit Stallung, wenn möglich mit etwas Land, zum Alleinbewohnen, auch in der Nähe der Stadt, zu miethen gesucht. Näh. bei **Jac. Krupp,** „Deutsches Haus".

Herrschaftl. 6-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, womögl. Garten, Hochparterre oder 1. Etage, in guter Lage von kinderloser Familie für 1. Mai zu miethen gesucht. Offerten unter **F. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
auf **1. Januar 1903** im **südlichen Stadttheile Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör.** Offerten mit Preis unter **B. 87** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht für 1. April 1903 eine 2- oder 3-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. Off. unter **V. 86** an den Tagb.-Verlag.

Brautp. s. z. 1. Febr. 2 R. u. K. i. Pr. v. 250 b. 300 in N. v. B. Off. u. **N. 87** a. d. Tagbl.-V.

Herr sucht möblirtes Zimmer in ruhiger Lage für die Weihnachtsferien. Offerten unter **M. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Elegant **möbl. Zimmer in feinem Hause,** Nähe Kochbrunnen oder Kurhaus, von einz. Herrn gesucht. Off. mit **genauen** Angaben u. **P. 88** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei unmöblirte Zimmer in gutem Hause, mögl. Nähe Regierung, zum 1. Januar zu miethen gesucht. Offerten an Wohnungsnachweisbüreau **Lion & Co.,** Schillerplatz 1.

Lagerhalle oder gedeckter Raum,
100—150 qm groß, sofort zu miethen gesucht. Näheres Dotzheimerstraße 34.

Fremden-Pensions

Villa Paula,
Gartenstraße 20,
zwei schöne möblirte Zimmer mit u. ohne Pension zu mäßigem Preis.

Z. 1. Jan. nächst d. Kochbr., **Querstr. 3, 2,** Ecke Taunusstr., 2 eleg. möbl. größere Südzimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung.

Eleg. möbl. Zimmer mit Pens., Heizung, Licht u. Bad g. Tag 3—4 Mk. Näh. i. Tagbl.-Verl. Fa

Feiner bürgerl. Mittagstisch zu 1 Mk. Friedrichstraße 36, 1 l.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.
Stellenvermittl. Seerobenstrasse 19, Fräul. Kibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12—1. *

Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Rheinstrasse 18, Part.

Seminaristisch geprüfte Lehrerin s. Stellung p. April. Off. erb. u. **N. 88** an den Tagbl.-V.

Pensionat Worbs
für **Schüler** höherer Lehranstalten.
Pension u. **Halbp.** m. u. o. **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. **Schulaufgaben** bis Prima incl. Beste **Erfolge,** sogar mit **Prim.,** seit etwa 10 J.! Persönlich erth. der II. **Unterricht** in **allen** Schul- u. **kaufm.** Fächern u. Sprachen, auch für **Ausländer,** hält **Arbeitsstunden** auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf **alle Klassen-, Schul- und Militär-Examina** vor. **Worbs,** staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstraße 43.

Engländerin hat freie Zeit, sucht Stunden zu geben. Nerostraße 40, 1 St. l.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Kgl. Kammer-Musiker, **Blücherplatz 5.** 9963

Verloren Gefunden

Verloren. Vom Automaten-Restaurant bis Marktstr. durch die Neugasse ein **Portemonnaie** mit Inhalt verloren. Dem Ueberbringer gute Belohnung Marktstr. 6, Ubrenl.

Muff am Sonntag in der Nähe der Bahnhöfe verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Nicolasstraße 5 bei **Petry.**

Die Dame, welche am Montag Abend, zwischen 5 u. 6 Uhr, den jungen Fox-Terrier nach der Gartenstraße gelockt hat, wird gebeten, denselben Thelemannstraße 5 abzuliefern, da sie erkannt ist, widrigenfalls Anzeige erstattet wird.

Belohnung für Zuführung des von Oranienstraße 40 entlaufenen aschgrauen halbgeschorenen Hundes „Bob", welcher nach mehr. Nachrichten im Kurviertel umherirrt. Anlocken durch Futter u. Güte (scheu), nicht jagen.

Junger deutscher Schäferhund, auf den Namen „Jack" hörend, hat sich im Walde bei Chausseehaus verlaufen. Wiederbr. gute Belohn. Hohenwald-Georgenborn o. b. Brunn, Adelheidstr. 83, Wiesb.

Jg. Kriegshund (Weibchen) zugelaufen. Abzuholen Kapellenstraße 12, 2 l.

Kl. br.-w. H. zugel. Walramstr. 29. H. Siems.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiederverlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wanted a young English lady for two children. To apply in the mornings at
Frau **Hugo Wagemann,**
Humboldtstrasse 17.

Kindergärtnerin
zu fünfjährigem Mädchen für Nachmittags gesucht Schierfteinerstraße 12, 1.

Gesucht **Verkäuferinnen** für Metzgerei, **Büffetfräulein,** tüchtige **Mädchen,** die kochen können, gegen hohen Lohn. Frau **Elise Müller,** Placenrin, Ellenbogengasse 8, 1.

Modes.
Verkäuferin, sowie angehende Verkäuferin per Frühjahr ges. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. Ex

Verkäuferinnen
und Damen für Packtisch engagirt sofort zur Aushülfe vor Weihnachten
Waarenhaus Julius Bormas,
Kirchgasse 44.

Comptoiristin,
perfect in Schreibmaschine, Stenographie, evtl. auch Buchhaltung, per 1. Januar 1903 gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre **H. 85** an den Tagbl.-Verlag. F 156

Tüchtige **Taillenarbeiterin,** welche auch Aufstecken kann, sofort dauernd gesucht.
Muhs, Albrechtstraße 38, 1.

Tüchtiges Nähmädchen sofort gesucht Blücherplatz 5, 3 links.

Confection.
Tüchtige **Hülfsarbeiterinnen** sof. für dauernd gesucht. **Bliss-Schramm,** Museumstr. 4.

Für mein
Putz- u. Confections-Geschäft
suche ich zum sofortigen oder späteren Antritt
mehrere Lehrmädchen
gegen Vergütung.
Wilhelm Wemmer, Wilhelmstr. 48.

Gesucht zu Anfang Januar durchaus tüchtige
Wirthschaftsmamsell,
welche selbstständig perfect kocht, für größeren Pensionsbetrieb. Offerten mit Gehaltsangabe unter **M. 87** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einfaches Mädchen ges. Schierfteinerstr. 11, Gth. 1.

Ein braves Mädchen sofort gesucht Nerostraße 20.

Bismarckring 32, 1 l., w. einfaches Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht Bierstadterstraße 21. Näh. im **Restaurant.**

Zum 1. Januar wird ein **besseres** zuverlässiges Mädchen zu zwei kl. Kindern gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, 2 St.

Suche ein Kinderfräulein, bessere Alleinmädchen. **Frau Lang, Stellen-Vermittl., Ellenbogengasse 7. 1.**

Ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeit sof. gesucht. **E. Grether Söhne,** Neugasse 24.

Tüchtiges reinliches **Mädchen** zum 1. Januar gesucht Bleichstraße 6, 2.

Auf sofort ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. Näheres **E. Grether Söhne,** Neugasse 24.

Ein Mädchen für jede Hausarb. ges. Moritzstr. 11.

Haus- und Küchenmädchen gesucht. Walhalla.

Ein **Dienstmädchen** oder eine **Monatsfrau** wird aufgenommen Goethestraße 27, 1.

Dienstmädchen, welches selbstständ. kochen kann, per sofort gesucht Häfnergasse 11, 1. Et.

Einfaches kräftiges sol. **Mädchen** für Hausarbeit z. 1. Jan. ges. Kapellenstr. 14, 1. Lohn 18 Mk.

Monatsfrau o. Mädchen ges. Adelheidstraße 50, 1.

Saub. Monatsfrau sofort gesucht Bleichstraße 41, 2.

Monatsm. f. zweistünd. leichte Arbeit geg. 50 Pf. Lohn täglich ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. Fy

Jg. ordentl. Mädchen für einige Stunden Vor- u. Nachm. sof. gesucht Wellritzstraße 8, Hutgeschäft.

Für sofort wird tagsüber ein **Mädchen** zur Aushülfe gesucht Goethestraße 5, 1.

Laufmädchen oder Laufjunge sofort gesucht Bahnhofstraße 10, Blumengeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Schwedin,
fließend Deutsch, Englisch, Französisch, beste Referenzen, sucht St. als Gesellsch. a. Reisen. Offerten unter **W. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame, welche perfect Maschine schreibt u. mit Erfolg als Verkäuferin thätig war, sucht, gestützt a. gute Zeugn., St. p. 1. Januar 1903. Offerten unter **Z. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Verf. Herrschaftsköchin i. Kochst. Friedrichstr. 19, 4.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus. Tel. 2877.
Abt. II A: Kinderfrl., Wärterinnen, Bonnen, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt.
B: Hotelpersonal u. für **Pensionen.**
C: Centralstelle f. Krankenpfleg. unter Zustimmung der **zwei ärztl. Vereine.**
Abt. I: Dienstbot. u. **Arbeiterin.** 9127

Besseres Fräulein, im Haushalt erfahren, sucht Stellung bei einzelnem Herrn oder einer Dame. Offerten **A. B.** Nöderstraße 25.

Tücht. Büglerin s. Besch. Wellritzstr. 8, 1 rechts.

Ein. Mädch. s. Monatst. N. Frankenstr. 7, B. D.

Frau s. W.- u. Putzarb. Adelheidstr. 89, Hth. 1.

Wwe. o. A. s. tagsüb. St. Moritzstr. 47, **Back.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stellung sucht, bestelle die **Deutsche Dienerzeitung,** Frankfurt a. M. F 60

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein fleißiger zuverlässiger, am liebsten lediger Mann, welcher kleine Caution stellen kann, zum Einkassiren von Geldern, sowie zu Geschäftsabschlüssen. Offerten unter **K. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein hiesiges Versicherungsbüreau wird per 1. Januar 1903 ein **junger Mann** mit schöner Handschrift gesucht. Gefl. Off. mit Gehaltsanspr. u. Zeugniß-Abschriften u. **R. 88** befördert der Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger
Rolladen-Monteur
von einer **hier** stark beschäftigten größeren **Rolladenfabrik**
gesucht.
Offerten mit Angabe der Accordsätze unter **B. 6797** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden,** erbeten. F 60

Ein **tüchtiger Schlossergehülfe,** selbstständiger Arbeiter, auf Herde gesucht. **Ferd. Hanson,** Moritzstr. 41.

Zwei Glasergehülfen gesucht Rheinstraße 20.

Jungen tüchtigen Küchenchef für erstes **Restaurant** sofort gesucht. **Büreau Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner,** Stellenvermittlerin, Mauergasse 8. Telefon 2555.

Plattenleger sofort gesucht. **Otto & Eschenbrenner,** Luisenstr. 22.

Wochenschneider für d. gesucht Frankenstr. 16.

Wir suchen auf Ostern 1903, event. früher, einen jungen Mann mit hübscher Handschrift als
Lehrling
unter günstigen Bedingungen zu engagiren.
Löwenthal & Kaufmann,
Weingroßhandlung, Goethestr. 4, Likörfabrik.

Ein **tüchtiger Schlosserlehrling** gesucht Jahnstraße 8.

Ein **Wagnerlehrling** gesucht Steingasse 13.

Ein Droschkenkutscher ges. Schwalbacherstr. 59, B.

Kutscher gesucht Helenenstraße 10.

Ein **Knecht** gesucht Wellritzstraße 16, 1 St. r.

Ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 89.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Drogist,
22 Jahre, mit besten Zeugnissen, sucht zum 1. Januar oder Februar Stellung in einem Wiesb. Drogengeschäft. Off. unt. **E. M. 100** hauptpostlag. erbeten.

Bauzeichner-Volontär
sucht Stellung auf die Dauer von 3—4 Monaten. Offerten unter **G. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Perfekter Diener mit prima Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stellung. Offerten erbeten unter **Z. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Unverh. Mann, 28 Jahre, sucht Stellung als Kutscher oder sonst. Posten, gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Offerten unter **G. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftlicher Kutscher, gedient. Kavallerist, 27 J., ledig, gewandter Fahrer, gute Zeugnisse u. beste Empfehlung von früherer Herrschaft, s. Stellung sofort od. später. **Anton Eisenbauer,** per Adr. Wirth **Jourdan,** Schillerstr., St. Johann a. d. Saar.

Familien-Nachrichten

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Robert Riethmüller,

Dienstag, den 16. d. M., sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag, den 19. Dezember, Nachmittags 1¾ Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Lisette Riethmüller**, geb. **Dannewitz**,
Heinrich Becker und **Frau**, geb. **Riethmüller**,
Frau **Rosa Rempp**, Wwe., geb. **Riethmüller**,
nebst **fünf Enkel.**

Für die bei dem Verluste unserer guten, treuen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

Frau Elise Staadt, Wwe.,

geb. Lenz,

bewiesene Theilnahme danken herzlich

Im Namen der trauernden Familie:
Leonhard Staadt.
Heinrich Staadt.
Jacob Staadt.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1902.

10361

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Fra Diavolo.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Herr Hofmarschall.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Heilsarmee. Abds. 8½ Uhr: Oeffentl. Versamml.

Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9½ Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10½—12½ Uhr u. von 8 bis 8½ Uhr. Eintritt frei.
Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhause im Büreau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9—12½ u. 3—7 Uhr. Männer-Abth. 9—12½ und von 3½—6 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstboten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Rennverein. Abends 7 Uhr: Versammlung.
Philharmonie. Abends 7¾ Uhr: Orchesterprobe.
Turn-Verein. Abends: Fechten. Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abds. 8—10½ Uhr: Riegenturnen der Männer-Abtheilung.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge.
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Roller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8½—10 Uhr: Uebung.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Wiesbadener Athleten-Club. 8½ Uhr: Uebung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8½ Uhr: Gesangprobe.
Radfahrclub Hohenzollern. 8½—10 Uhr: Versammlung.
J. O. O. F. Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft.
Männer-Quartett Hilaria. 9 Uhr: Gesangprobe.
Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangprobe.
Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangprobe.
Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.
Zither-Club. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Dilettanten-Verein Arania. 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Radfahr-Verein 1884. Abends 9 Uhr: Saal-Fahrübung.
Zitherverein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Probe.
Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9¼ Uhr: Gesangprobe.

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren.

Wortsatze innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelegramme beträgt die Wortsatze 8 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.
Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50—100 g 3 Pf., über 100—250 g 5 Pf., über 250—500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50—100 g 5 Pf., über 100—250 g 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.
Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250—350 g 20 Pf.
Geschäftspapiere a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Taxe wie für Geschäftspapiere. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Taxe wie für Waarenproben.)
Einschreibgebühr 20 Pf., **Rückscheingebühr** 20 Pf.
Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 200 Mk. 30 Pf., über 200—400 Mk. 40 Pf., über 400—600 Mk. 50 Pf., über 600—800 Mk. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk. (mindestens 20 Pf.), Meistbetrag der Postanweisung 800 Mk.
Für **Nachnahmesendungen** kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittelung des eingezog. Betrages an den Absender. Meistbetrag e. Nachn. 800 Mk. Nach Oesterreich: das Packetporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.
Das **Porto für Packete** beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Packete im Gewichte	bis 10	über 10—20	über 20—50	über 50—100	über 100—150	über 150
	Z. 1	Z. 2	Z. 3	Z. 4	Z. 5	Z. 6
b. 5 kg einschl.	25 ₰	50 ₰	50 ₰	50 ₰	50 ₰	50 ₰
f. jed. weit. kg	5 „	10 „	20 „	30 „	40 „	50 „

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Packetporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.
Eilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen 2c. 25 Pf., für Packete bis 5 Kilo 40 Pf.
Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.
Nach den übrigen zum **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt das Porto:
Briefe { frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf. } für je 15 g (ohne Meistgewicht).
Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.
Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Meistgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.
Einschreibgeb. 20 Pf.; **Rückscheingeb.** 20 Pf.
Packete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf. Packete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Biebrich, Bierstadt, Dotzheim, Heßloch, Kloppenheim, Rambach und Sonnenberg.

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Fleisch, Brod, Colonialwaaren 2c. für die Armen-Augenheilanstalt, im Büreau daselbst, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 582 S. 14.)
Versteigerung von schwarzen und Fantasie-Tuchen, Wollstoffen, Halbseide und Seide 2c., im Hause Rheinstraße 56, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 58 S. 11.)
Versteigerung von Mobilien 2c., im Saale Stiftstraße 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 589 S. 12.)
Versteigerung von Brennholz, am Abbruch des „Hotel Adler", Langgasse, Nachm. 2½ Uhr. (S. Tagbl. 588 S. 13.)
Versteigerung von Immobilien der Ehefrau des Dachdeckermeisters Karl Fraund zu Bierstadt, im Rathhause daselbst, Nachm. 3½ Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 130" S. 1.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

19. Dezember: kalt, wenig verändert, Niederschläge.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

Dezbr.	im Süd. Uhr	Min.	☉ Aufg. Uhr	Min.	☉ Unterg. Uhr	Min.	☾ Aufg. Uhr	Min.	☾ Unterg. Uhr	Min.
19.	12	24	8	23	4	24	10	20 N.	11	6 V.*

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus

Theater Concerte

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 18. Dezember.
271. Vorstellung. 19. Vorstellung im Abonnement **B.**

Fra Diavolo.

Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe. Musik von Auber.
(Wiesbadener Neueinrichtung.)
Musikalische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannstaedt.**
Regie: Herr **Rapp.**

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco	Herr Krauß.
Lord Kookburn, ein reisender Engländer	Herr Rudolph.
Pamella, seine Gemahlin	Frl. Robinson.
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Herr Klarmüller.
Matteo, Gastwirth	* * *
Zerline, seine Tochter	Frl. Sedlmaier.
Giacomo, } Banditen	Herr Ruffeni.
Beppo, } Banditen	Herr Henke.
Francesco	Herr Martin.
Ein Müller	Herr Plate.
Ein Soldat	Herr Spieß.

Chöre der Landleute, Gäste und Dragoner.
(Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.)
* * * Matteo: Herr **Werntgen** vom Stadttheater in Mainz als Gast.
Gesangs-Einlage im 2. Aufzuge: „Gondoliere" von August Kiel, gesungen von Herrn Krauß.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 19. Dez. 272. Vorstellung. 19. Vorstellung im Abonnement **D.** Zum ersten Male: Im bunten Rock. Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherrn v. Schlichtegroll. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. **H. Rauch.**

Donnerstag, 18. Dez. 101. Abonnements-Vorstellung.

Der Herr Hofmarschall.

Schwank in 3 Akten von Georg Okonkowski.
Regie: **Otto Rienscherf.**

Personen:

Der Fürst von * * *	Franz Oehmig.
von Thüngen, Hofmarschall	Hans Sturm.
Graf v. Witzleben, Kammerherr	Gustav Schultze.
Baronin von Waltershausen	Sofie Schenk.
Isabella, deren Tochter	Else Tillmann.
Gräfin Hermine von Lützelburg	Gerdy Walden.
Rudolph von Gerold	Hans Wilhelmy.
von Dittersbach, Kanzleidirektor	Theo Ohrt.
Ottilie, dessen Tochter	Käthe Erdholz.
Dr. Nicolaus Weber	Paul Otto.
Blake, Thürsteher	Albert Rosenow.
Treller, Friseur	Hermann Kunz.
Steffen Schneider	Arthur Roberts.
Ein Diener bei der Baronin	Richard Schmidt

Einige Herren und Damen.
Ort: Eine kleine Residenz in Deutschland.
Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt
Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Freitag, 19. Dez. 102. Abonnements-Vorstellung. Die berühmte Frau.
Samstag, 20. Dez., Nachm. 4 Uhr: Dornröschen. Abends 7 Uhr: Seine Kammerjungfer.
Sonntag, 21. Dez.: Seine Kammerjungfer.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Diese Woche: Die Salzburger Alpen.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — **Opernhaus.** Donnerstag: Der Bajazzo. Hierauf: Cavalleria rusticana. — Freitag: Geschlossen. — **Schauspielhaus.** Donnerstag: Im bunten Rock. — Freitag: Die zärtlichen Verwandten.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 589. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 18. Dezember. 50. Jahrgang. 1902.

Zu Weihnachten

empfehle das Schönste und Modernste in

Bronzen: Statuetten, Büsten und Gruppen.

Porzellan: Vasen, Jardinièren, Wandteller etc.

Ferner

Pendulen, Schreib-Garnituren, Säulen und Fantasie-Möbel. 10117

Beleuchtungs-Gegenstände für elektrisches Licht.

Ferner mein grosses Lager in

Oriental. Teppichen

zu sehr billigen Preisen.

Wilhelmstrasse 28.

L. D. Ben Soliman,

Hoflief. Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Telefon 2279.

Hch. Lugenbühl,

5 Bärenstrasse 5,

Tuchhandlung.

Reise-Decken.
Wagen-Decken.
Kameelhaar-Decken.
Jacq.-Schlaf-Decken.
Plaid-Decken.
Damen- und Herren-Plaids. 9002

Grösstes Lager hier am Platze.

Laterna magica, Megascopen, Sciopticon und Kinematographen.

Dampfmaschinen, Heissluft-Motoren, Turbinen und Locomobilen.

Eisenbahnen mit Dampf und Uhrwerk.

H. Kneipp,

Goldgasse 9. Telephon 2078.

Grosse Preisliste 10214 **mit ca. 400 Abbildungen.**

PFAFF-Nähmaschinen.

Keine anderen Nähmaschinen weisen anerkanntermassen so viele **Vorzüge u. Verbesserungen** auf wie die Pfaff-Nähmaschinen. Aber auch keine andere Nähmaschine ist mit derselben **Genauigkeit, Sorgfalt u. Gediegenheit** gearbeitet wie die Pfaff-Nähmaschine, welche aus den **besten Rohstoffen hergestellt** wird und daher eine **unverwüstliche Dauerhaftigkeit** besitzt. 10007

Die Pfaff-Nähmaschinen sind zur Kunststickerei hervorragend geeignet.

Vertreter:

Carl Kreidel,

Mechaniker,

Wiesbaden, 36 Webergasse 36.

Telefon 2766.

M. Rosenthal,

7 Kirchgasse 7, Hths. Part.,

empfiehlt

Kayser-Nähmaschinen mit Kugellagergestell, für Haushaltung und Gewerbe,

sowie **Schmidt's Patent-Waschmaschinen, Wringmaschinen, Tisch- und Gestell-Mangeln, Tafel- und Dezimalwaagen** nebst sämmtlichen Gewichten

zu billigsten Fabrikpreisen.

Christbaum-Schmuck,

viele elegante Neuheiten in grosser Auswahl.

Das Neueste in Lichthaltern mit Kugeldrehung.

Wachs-, Astral-, Stearin-, Paraffin-Lichtchen,

Christbaumschnee — Lametta in Gold, Silber und buntfarbig.

Louis Schild, nur Langgasse 3, keine Filiale in der Stadt.

— Telephon 2382. — 10321

Heussi's **„Tannenzapfen".** Modernste Christbaumtülle!

Der **„Tannenzapfen"** wird nicht, wie alle anderen Baumtüllen mit seinem **untern,** sondern mit seinem **obern** Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher **unmittelbar auf dem Zweige,** nicht hoch in der Luft. Die Lichte können **nicht schief sitzen** und **nicht tropfen, auch wenn der Baum von einem Ort zum andern getragen wird;** sie verbrennen **ganz, brauchen nicht ausgepustet zu werden.** Preis Dtzd. Mk. **1.50,** Beste Sorte Mk. **2.—,** Porto **25, 45, 50** Pf. für 1, 2, 3 Dtzd. u. mehr gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Der Tannenzapfen ist die einzigste nie versagende Vorrichtung, die Lichte schnell, bequem und gerade auf dem Baume zu befestigen.

Bitte recht zeitig zu bestellen!

Paul Heussi, Leipzig,

Wintergartenstrasse 4.

In **Wiesbaden** bei **Conrad Krell,** Taunusstr. 13, **Erich Stephan,** Kl. Burgstr.

SCHLITTSCHUHE

in allen gangbaren Arten und als Neuheit:

Lernschlittschuh **„Primus"**

empfiehlt 10111

Hch. Adolf Weygandt, Eisenwaarenhandlung,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Schmidt'sche Patent-Waschmaschinen,

Wäschemangeln — Wringmaschinen,

Combinirte Besen-, Putz- und Küchenwäsche-Schränke,

Brodschneidmaschinen — Messerputzmaschinen,

Complete Gemüse- und Gewürz-Etagèren,

Küchenwaagen — Fleischhackstöcke,

Ofenschirme und Kohlenkasten

empfiehlt in größter Auswahl

Kleine Burgstraße. **Erich Stephan,** Ecke Häfnergasse.

Aussteuer-Magazin.

10845

Herberge zur Heimath.

Weihnachten, das Fest der gebenden Liebe, naht wieder heran und schon wird allerwärts darauf gerüstet. Auch wir möchten den bedürftigen **Wanderern,** die zu dieser Zeit aus den verschiedensten Gegenden in unserer Herberge Einkehr halten, ein fröhliches Weihnachtsfest bereiten, das ihnen sonst nicht geboten wäre. Angesichts der ungünstigen wirthschaftlichen Lage ist aber mit Sicherheit vorauszusehen, daß die Gastfreundschaft in unserem Hause in diesem Winter noch stärker als gewöhnlich wird in Anspruch genommen werden. Um so mehr hoffen wir vertrauensvoll, daß es nicht vergeblich sein wird, wenn wir uns auch jetzt wieder an die bewährte Mildthätigkeit unserer Mitbürger mit der herzlichen Bitte wenden, uns zur Weihnachtsbescheerung für die Wanderer mit Gaben an Geld, Wäschestücken, abgelegten Kleidern und Schuhwerk gütigst unterstützen zu wollen. Auf Wunsch sind wir gern bereit, die der Herberge zugedachten Gegenstände in der Wohnung des Gebers abholen zu lassen.

Gaben werden dankbar entgegengenommen bei dem Hausvater **Sturm,** Platterstraße 2, sowie bei den Mitgliedern des Vorstandes:

Stumpff, Oberregierungsrath a. D., Rheinstraße 71, **Ziemendorff,** Pfarrer, Emserstraße 12, **J. W. Weber sen.,** Rentner, Moritzstraße 18, **Grein,** Pfarrer, Lehrstraße 8, **Schüssler,** Pfarrer, Schützenhofstraße 16, **Diehl,** Pfarrer, Schützenhofstraße 12, **H. Schneider,** Schreinermeister, Vorsitzender der Handwerkskammer, Nerostraße 32, **Ziss,** Schneidermeister, Friedrichstraße 46. F 209

Wiesbadener Renn-Verein.

Den verehrlichen Mitgliedern wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß die vorhandenen Mittel des Vereins durch die gegen den Verein erhobenen Ansprüche aufgezehrt sind. Zugleich wird in Gemäßheit des § 10 der Statuten erneute F 479

Versammlung

auf **Donnerstag, den 18. Dezember, Abends 7 Uhr,** in die **kleinen Weinzimmer des Kurhauses** berufen.

Tagesordnung: Auflösung des Vereins. (Die einfache Majorität der Erschienenen wird die Auflösung rechtsgiltig beschließen können.)

Der Vorstand.

Jos. Thoma

Schuhwaarenhaus

Kirchgasse 9.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein reichhaltiges Lager in **nur erstklassigen Fabrikaten** als **passende Geschenke** für Herren, Damen und Kinder.

Hervorragend preiswerthe Herrenstiefel in Zug- und Schnür-, von Mk. **6.50** an.

Eleganter Damen-Schnür- und **Knopfstiefel,** p. P. Mk. **6.75.**

Gichtschuhe und **Siebenmeilenstiefel.**

Damen-Filzpantoffel mit Absatz, von Mk. **1.25** an.

Damen-Steppschuhe mit Absatz, grosser Gelegenheitskauf, p. P. Mk. **2.—.**

Specialität:

Aechte St. Petersburger, Americanische und Haarburger Gummischuhe.

Bei Weihnachtseinkäufen gebe als Gratisbeilagen **feine Lampenschirme, Kalender, Schreibmappen und Thermometer.** 10213

Neuheit! **Heiterndes Weihnachtspräsent!**

Salon- und Gartenbüchschen,

System Mauser, 90 cm lang, Kal. 6 mm, auf 50 m präcis eingeschossen, feine Expresszüge . . . . . Mk. 10.50.
desgleichen, 6 mm, glatter Lauf, für Schrot- und Kugelschuss . . . „ 9.50.
Warnant-Büchschen. Kal. 6 mm, gezogen . . . . . „ 11.50.
desgleichen, glatt — Schrot- und Kugelschuss . . . . . „ 10.50.
Vogelflintchen. 9 mm, extra langer Lauf, weit und scharf schiessend „ 12.—.
desgleichen, hochelegant, zum Aufklappen, mit Seitenhebel . . . . „ 18.—.
Lef.-Revolver. 7 mm. bessere Qualität . . . . . „ 4.—.

Sämmtliche Waffen sind deutsches Fabrikat und **staatlich geprüft.**

Reichhaltiger Waffencatalog gratis.

C. Bartels & Büttner, Hofbüchsenmacher Sr. Maj. d. Königs von Griechenland etc.

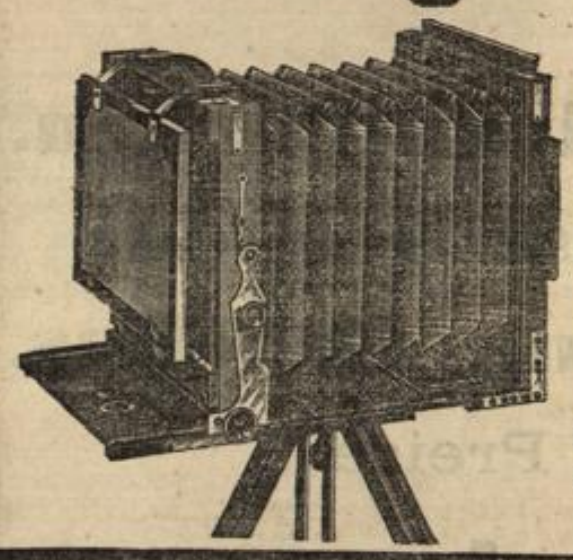
Wiesbaden, Schützenhofstrasse 2. Eigene Fabrik: **Zella** bei **Suhl.**

Hirschhornwaaren jeder Art! — Bitte Bestellungen rechtzeitig aufgeben zu wollen.

10060

Die grösste Auswahl am Platze in

Photographischen Apparaten



bietet das

Special-Geschäft für Amateur-Photographie

von

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.

Sämmtliche bewährte Neuheiten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes, in vollendetster Construction und Ausführung

KODAKS von **Mk. 3.— bis Mk. 585.—** auf Lager. **von Mk. 5.50 an bis Mk. 355** zu Originalpreisen. — **Weitgehendste Garantie für tadellose Instrumente!**

Sämmtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Reich illustrirte Preisliste gratis.

Praktischer Unterricht für jeden Käufer eines photographischen Apparats bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.

Fünf mit elektr. u. Tageslicht eingerichtete Dunkelkammern zur freien Verfügung.

Permanente Ausstellung von Amateur-Photographien im 1. Stock. 10202

Uhren, Goldwaaren und opt. Artikel!

zu den **bekannt billigen Preisen** unter **Garantie.** 10159

Silb. Damen-Uhren	von 10 Mk. an.	Regulateure .	von 12.— Mk. an.
Silb. Herren-Uhren	„ 12 „ „	Wecker . . .	„ 2.— „ „
Gold. Damen-Uhren	„ 20 „ „	Barometer . .	„ 8.— „ „
Gold. Ringe . . .	„ 2 „ „	Brillen . . .	„ —.80 „ „

Trauringe in grosser Auswahl.

H. Theis, Uhrmacher, 4 Moritzstrasse 4.

Nähmaschinen a. Systeme,

vor- und rückwärts nähend! stopfend und stickend!

Aus den **renommirtesten Fabriken** Deutschlands, mit den **neuesten,** überhaupt existirenden Verbesserungen empfiehlt bestens

Ratenzahlung! — Langjährige Garantie!

E. du Fais, Mechan., Wiesbaden, Kirchg. 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Passende Weihnachts-Geschenke

finden Sie im

reellen Ausverkauf,

wie:

Spitzenfichus, Schleifen, Hauben, Federn, Ballblumen, Brautkränze, Rüschen, sämmtl. Artikel zu Hüten und Kleidern.

1. Et. 8 Friedrichstraße 8, 1. Et.

M. Rosenthal,

Kirchgasse 7, Hth. Part.,

empfiehlt

Erstclassige deutsche Nähmaschinen,

zum Fussbetrieb 65 Mk.
Hand- und Fussbetrieb 75 „

unter langjähriger Garantie.

Unterricht kostenlos. Reparaturen prompt und billigst.

Wegen Rückverlegung unserer hiesigen Verkaufsstelle, Wilhelmstraße 12, nach Hattenheim i. Rhg. gewähren wir bis zum 31. Dezember cr. auf die noch vorhandenen Weinbestände 10124

20 bis 30% Rabatt.

Wilhelmstraße 12. Telefon No. 15. A. Wilhelmi.

Grosser Weihnachts-Verkauf

in

Porzellan, Glas u. Krystallwaaren

für den täglichen und bessern Gebrauch.

Auf **Decorations- und Luxus-Gegenstände** werden **10% Rabatt** von jetzt bis Weihnachten vergütet. 10154

Jacob Eidam, Kleine Burgstrasse 1.

Urtheilen Sie selbst.

Haben Sie schon den einen oder andern, in letzter Zeit so sehr empfohlenen **Magenlikör** gekauft, so telefoniren oder schreiben Sie mir eine 2-Pf.-Postkarte und Sie erhalten sofort gratis und franco eine Probe von meinem aus **Kneipp's Kräutern** hergestellten **Magenlikör.** Sie werden dann den Unterschied finden und in Zukunft wissen, wo Sie einen

vorzüglichen Magenlikör

zu kaufen haben. Mein Likör ist mehrfach mit den höchsten Auszeichnungen prämiirt.

Herr **Dr. C. Bischoff** in **Berlin** schreibt über diesen Likör:

Der Likör ist von angenehmer Madeirafarbe, von aromatischem Geruch, von mäßig süßem, mehr bitterm und zugleich charakteristisch gewürzigem Geschmack. Die Analyse ergab:

Sp. Gewicht	1,0158	Extract	14,64
Alkohol Gew. % . . .	26,14	Zucker	12,62
„ Vol. % . . .	31,70	Mineralstoffe	0,070
„ gm. in 100 ccm.	25,16	Sacharin und Glycerin	fehlt.

Wolf's Magenlikör verdient hiernach als eigenartig und neu hervorgehoben zu werden.

gez. **Dr. C. Bischoff.**

Auch die Analyse des Herrn **Dr. C. Virchow** liegt vor. 10206

Preis per Literflasche Mk. 3.—, ½-Literflasche Mk. 1.60.

Wilh. Wolf, Weinhandlung u. Likörfabrik,

Telefon No. 2655. Karlstraße 40.

Zur Weihnachtsfeier!

13 Nerostraße 13.

Empfehle ganz besonders frische Waare:

Wild.

Frischgesch. schwere Waldhasen à St. 3.60.
„ „ Rehkeulen.
„ „ Rehrücken.
Prima böhmische Fasanen.
Russische Birkhähne, Haselhühner und Schneehühner.

Geflügel.

Blüthenweiße Mastgänse und Enten.
Französische Poularden à la Mans.
„ „ „ „ Bresse.
Brüsseler Poularden.
Feinste ungarische u. italienische Welschen, Capaunen, Tauben und Hähne.

Zum Besuche ladet freundlichst ein

Emil Petri,

2671 Telefon 2671. Wild- und Geflügelhandlung, 13 Nerostraße 13.

Butter.

Allerf. **holst.** Tafelbutter v. täglich frischer Butterung (auch ungef.) verf. in Postcollis von 8—9 Pfd. netto à Pfd. Mk. 1.25 **franco** das Butter-Export-Geschäft von **J. Mohr, Bordesholm** (Holstein). Gegr. 1875.

Privat-Mittag- u. Abendtisch

in und außer dem Hause zu 60 u. 80 Pf. Bleichstraße 41, 2 l. Anmeldungen vorher erbeten.

Voll-Milch. 80 Liter Milch auf längere Zeit zu haben. Off. u. **D. 96** an den Tagbl.-Verlag.

Special-Geschäft

für

Teppiche, Tisch-Decken, Divan-Decken,
Ziegen- und Angorafelle, Reise-Decken,
Bett-Vorlagen, Decorationen, Gobelins.

Enorme Auswahl. Billigste Preise.

9 Marktstrasse 9. **Rückersberg & Harf,** 9 Marktstrasse 9.

10192

Elektrische Lehrmittel.

Ausverkauf wegen Aufgabe
zu bedeutend ermässigten Preisen.
Chr. Nöll, Langgasse 16.

Trauringe in reichster Auswahl von **5.— Mk.** an.
Chr. Nöll, Uhren u. Goldwaaren,
Langgasse 16.

Uhren in reichhaltigster Auswahl.
Billigste Preise. Garantie.
Chr. Nöll, Uhrmacher,
Langgasse 16.

Goldwaaren **Neueste Muster.** — Reichste Auswahl.
Billigste Preise.
Chr. Nöll, Uhren und Goldwaaren,
Langgasse 16. 10283

Rud. Wolff, Inh. P. Oechsner, **Marktstr. 22.**

Weihnachts-Geschenke.

Reiche Auswahl.

Aparte Neuheiten in **Decorations-** und **Gebrauchs-Artikeln**

Speise- und Kaffee-Services
aus Porzellan und Steingut,
von den einfachsten billigsten, bis zu den feinsten theuersten Ausführungen.

Krystall-Trinkservices,
— einfache und feine in reichster Auswahl. —
Römer, Bowlen, Humpen etc.
Kunstfayencen, Mayoliken, Terracotten und Kunstgläser mit Metallfassung.
Palmständer, Blumentöpfe, Vasen, Schirmständer
etc. etc.

10030

Grosser
Weihnachts-Verkauf
zu
bedeutend ermässigten Preisen.
Empfehle enorme Auswahl:
Photographie-Albums
in Leder, Plüsch und Calico,
Marken-, Postkarten-, Stollwerck- und Liebigbilder-Albums,
Schreibmappen
in Leder und Calico, mit und ohne Einrichtung
Poesie- und Tagebücher,
Schreib-Unterlagen,
Briefpapier u. Karten in Cassetten
in allen Farben, Formaten und Preislagen,
Briefwaagen — Schreibzeuge,
Markenkästchen — Briefbeschwerer,
Nippswaaren.
Bilder- und Erzählungsbücher,
Gesellschaftsspiele und Malkasten,
Photographie-Rahmen.

Ferner empfehle ich ganz besonders meine
Prima Lederwaaren.
Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Täschchen, Damentaschen.

Anfertigung von
Neujahrs- und Visitenkarten,
Das Neueste für 1903! Das Neueste für 1903!
in allen Formaten u. Preislagen
in grösster reichhaltigster Auswahl.

Evangel. Gesangbücher.

Büreau-Utensilien:
Copirpressen. Geschäftsbücher.
Praktische Comptoir-Artikel.

Papeterie Hahn
Kirchgasse 51,
nächst der Marktstrasse und Langgasse.
Gegründet 1863. 10151

Größte Auswahl
Uhren
in Gold und Silber,
nur unter Garantie.
Uhrketten, Ringe, Brochen ꝛc.
in großer Auswahl. 10288
Billigste Preise.
Gust. Seib, Uhrmacher,
Kl. Burgstraße 5.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 590. Abend-Ausgabe. Donnerstag, den 18. Dezember. 50. Jahrgang. 1902.

Conserven **Delicatessen** Colonialwaaren

52 Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52 Kirchgasse 52.

1867 Gegründet 1867,

empfiehlt:

Russ. Caviar, das **Feinste** was die **Saison** bietet.
Hochfeinst. Beluga-Malossól per Pfd. Mk. 16, 18 u. Mk. 20.
Feinster Schipp-Malossól per Pfd. Mk. 10.— u. Mk. 12.—.
Pr. Stör-Caviar (Ersatz für Elb) per Pfd. Mk. 8.—.

Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten stets **frisch vorräthig** in **Terrinen** von Mk. 1.25 an, in **Teig-Krusten** von Mk. 7.50 an, **Pasteten** in Teig (croûte) bitte 2 bis 3 Tage voraus aufzugeben, da solche stets frisch angefertigt werden.

Aechte Strassburger Gänseleber-Wurst und Galantine.
Grosse Auswahl in **feinsten Braunschweiger, Gothaer, und Frankfurter Wurstwaaren.**
Pommer'sche Gänsebrüste und Keule.
Geräucherten Lachs im Ausschnitt und in Dosen.

Neue Südfrüchte: Tafel-Rosinen, Mandeln, Datteln und **Feigen, frische Almeria-Trauben, Mandarinen** und **span. Orangen.**
Französ. Wallnüsse Pfd. 50 Pf., **Ital. Haselnüsse** Pfd. 45 und 60 Pf.

Nürnberger Lebkuchen von **F. G. Metzger** per Packet von 10 Pf. an.

Als **Weihnachts-Kaffee** empfehle meine **gebrannten Kaffees** in **vorzüglicher Qualität, stets frisch** und **naturell** gebrannt, in **Packeten** und **lose** gewogen, per Pfd von **Mk. 1.**— bis **Mk. 2.**—; rohen Kaffee per Pfd. von 70 Pf.

Delicatess-Körbe,
geschmackvoll arrangirt, **in jeder Preislage.**

In- und ausländische Weine, Cognac, Liqueure.
Punsch-Essenzen von Jos. Selner, J. A. Roeder, J. A. Gilka, Aug. Kramer Nachfolger etc.
Div. Arac- und Rum-Punsch-Essenzen per Fl. von 2 Mk. an.

Mein grosses Lager und Auswahl aller täglich im Haushalt zum Gebrauch kommenden **Lebens- und Consum-Artikel** empfehle bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.

52 Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52 Kirchgasse 52.

Telefon 114. **1867 Gegründet 1867.** **Telefon 114.**

10299

Korbwaaren-Industrie
16 Goldgasse. **Lud. Heerlein,** Goldgasse 16.
Grösste Auswahl aller Korbwaaren,
Rohr- und Weidenmöbel, eigene Arbeit.
Neu! **Holzklappmöbel**, als: **Stühle, Sessel, Sophas, Tische,** sowie **Kinder-Klappmöbel.** **Neu!**
Zum Besuche ladet höflichst ein D. O. 10363

Chocolade, Cacao u. Thee.
Bruch-Chocolade per Pfd. von 80 Pf. an.
Cacao „ „ „ 120 „ „
Thee, letzte Ernte, „ „ „ 150 „ „
C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, **Telephon 414.**
Lebensmittel- und Weinconsum-Geschäft.
43 Schwalbacherstr. 43
(gegenüber der Wellritzstrasse).

Trauringe,
14-kr. (585 gst.), von **Mk. 24.**— an das Paar, 8-kr. (333 gst.) von **Mk. 16.**— an das Paar, kräftige solide Ringe stets in allen Weiten vorräthig bei 10009
E. Bücking,
Marktstrasse 29.

Tischlampen
in
grösster Auswahl
empfiehlt
in allen Preislagen
Erich Stephan
Kleine Burgstrasse,
Ecke Häfnergasse.
Telephon 736.

10337

Reise- und Bettdecken, Stepp- und Daunendecken, Spachtel u. Englisch Tüll, sowie **Piqué-Bettdecken**
empfehlen
J. & F. Suth,
Wiesbaden.
Museumstrasse 4, Ecke Delaspéestrasse 8.
Bis Weihnachten auch Sonntags Abends bis 8 Uhr geöffnet. 10119

Einige 1000 Stück Jagdwesten
und Arbeitswämse in klein von 60 Pf. an bis zu den Schafs- und fein wollenen 5—9 Mark. Strümpfe, Socken und Handschuhe von 20 Pf. an bis zu den handgestrickten, Capotten und Mützen 25 Pf. bis zu den feinsten. Sämmtliche Unterzeuge seit vielen Jahren als bekannt billig. Doppelt gestrickte Wamsärmel, alle Farben. Nur bei 9187
Neumann,
Marktstraße 6, Wollwaarengeschäft.

Neue Christbaum-Schneeflocken, kein Asbest, **neues Eislametta,** Halloria, Patent-Kugelgelenk-**Lichthalter,** reichste Auswahl in Christbaumdecorationen, Guirlanden, Engeln, Sternen 2c. 2c. 10260
Adalbert Gärtner,
18 Marktstraße 18,
Specialgeschäft für Christbaumschmuck.

Herren- u. Knaben-

Paletots, Loden-Joppen, Anzüge, Hosen, Schlafröcke 2c.

empfiehlt in größter Auswahl und in jeder Preislage

Max Davids,

60 Kirchgasse 60.

Größtes und leistungsfähigstes Kaufhaus für sämmtliche Herren- und Knaben-Garderoben.

10322

Passende

Weihnachts-Geschenke in

Cigarren u. Cigaretten

jeder Preislage, 10217

Packungen zu 100, 50 und 25 Stück, empfiehlt

Carl Henk,

Große Burgstraße 17.

Kupferwaaren:

Brat- und Kochgeschirre, Backformen, Puppengeschirre, Luxusgeschirre,

Zinnwaaren,

ächt antike und Nachahmungen, **Teller, Schüsseln, Kannen, Krüge** etc. etc.,

Gaslampen und -Kronen,

schöne moderne Muster,

Badewannen, Wellenbadschaukeln, Badeöfen und Badeeinrichtungen

empfiehlt billigst 10284

P. J. Fliegen, Kupferschmiederei,

37. Metzgergasse 37.

Maisch's Spezialgeschäft,

Marktstrasse 28 (Telephon 2816) empfiehlt in exquisiten Qualitäten:

Thüringer Salami, Sülze, Roth-, Zungen- und Leberwurst, Braunschweiger Sardellen-, Trüffelleber-, Mosaik- und Mettwurst, Gothaer Dauer-Cervelatwurst, Westfälische Mettwurst und Schinken, Ostpreussische Gänsebrüste und -Keulen, Deutsche Ochsenzungen etc. etc.

!Käse in der reichen Auswahl von **über 30 Sorten.** **Käse!**

(Man bittet Verzeichniss verlangen zu wollen).

Regelmässige Kundschaft erhält als bene

Ia westfäl. Pumpernickel f. 15 Pf., frisch. ächt. Gervais f. 25 Pf.

K. Weyershäuser,

Luisenstraße 17,

Möbelschreinerei und Lager,

empfiehlt

Holz- u. Polstermöbel, Betten etc.,

sowie eine große Auswahl für Weihnachts-Geschenke passende Gegenstände. 10312

Messer und **Gabeln**

von Mk. 3.— an per Dutzend,

britt. Eßlöffel von Mk. 2.25 an per Dutzend,

britt. Kaffeelöffel von Mk. 1.— an per Dutzend

empfiehlt 8910

Franz Flößner,

Wellritzstr. 6.

---

10 Procent Rabatt

gewähre auf sämmtliche

Weihnachts = Artikel.

Großartige Auswahl in

Bürstenwaaren, Parfümerien, Toil.-Artikel, Toil.-Seifen 2c.,

Christbaumschmuck

und Christbaum-Lichter, Lametta 2c.,

in bekannt nur best. Qual. zu äußerst **billigen** Preisen. 10250

M. O. Gruhl, 24. Kirchgasse 24, Telephon 2199,

zwischen Friedrich- und Faulbrunnenstraße.

Für die Vögel im Freien

geeignetes Vogelfutter billigst, sowie alle Sorten Hühner- und Taubenfutter, Ia Hundekuchen, bei gr. Abnahme zu Engros-Preis.

Telephon 2391. **H. Zimmermann,** **Neugasse 15.**

Männer-Asyl,

Dotzheimerstraße 49a,

empfiehlt fein gespaltenes trockenes

Kiefern-Anzündeholz	à Sack	Mk.	1.—
Buchen-Scheitholz	à Ctr.	„	1.70
Eichen-Lohholz	à „	„	1.40
Abfallholz (gemischtes)	à „	„	1.20

frei ins Haus.

Teppiche werden gründlich geklopft und gereinigt. — Sohlen und alle Reparaturen an Schuhwerk gut und preiswürdig.

Bestellungen an Hausvater **Müller** erbeten. F 214

Franz Kämpfe,

Uhren und Goldwaaren,

48. Langgasse 48,

empfiehlt zu **Weihnachten** sein großes Lager in **Taschen-Uhren** von Mk. 5.— anfangend, sowie feine Specialitäten:

Lange Damenketten von 50 Pf. bis 100 Mk., Anhänger, silberne Stöcke, Herrenketten. 9830

Trauringe! Trauringe!

Großes Lager in allen Preislagen.

Stock- und

Schirm-Fabrik

Wilh. Renker,

Faulbrunnenstr. 6.

Eigenes Fabrikat. — Billige feste Preise. — **Damen-Schirme** mit ächtem 800/1000 Silbergriff von 4.50 Mk. an, **Herren-Spazierstöcke** mit ächtem 800/1000 Silbergriff von 3.50 Mk. an.

Ueberziehen — Reparaturen in jeder Zeit.

Ampeln für Petroleum von 5—30 Mk.

Hängezuglampen mit Majolika oder Kupfer etc. von 13—60 Mk.

Tischlampen v. 2—30 Mk.

Wandlampen etc.

Alle Lampen mit Ia Brennern unter Garantie empfiehlt 10315

Ludwig Holfeld,

Bahnhofstrasse 16.

Lanolin-Glycerin-

Mandelkleie,

vorzüglichstes Waschmittel zur Erzielung einer **zarten weichen Haut** und zur Verhinderung d. Aufspringens derselben. Dose **35 Pf.**

Mandelkleie-Seife

1 Stück 25 Pf. — 5 Stück Mk. 1.—.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Telephon 2007. 10292

Asthma (Athemnoth) u. **Bronchial-Katarrhe** finden schnelle u. sichere Linderung beim Gebrauch von **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons.** Best. 10% Alliumsaft und 90% reinster Zucker. In Schachteln à 1 Mark in der **Germania-Drogerie,** Rheinstraße 55, **Otto Siebert,** Drogerie, am Markt, u. **E. Moebus,** Drogerie, Taunusstr. 25. 1313

Grossartige Neuheit! Ueberraschend einfach!

Petroleum-Lampe mit elektr. Selbstzünder.

Ein Druck und die Lampe brennt.

Bevor Sie eine Petroleumlampe anschaffen, sehen Sie sich das **„Allerneueste“** hierin an.

Denn: **Sie haben** nicht mehr nöthig, die Glocke und den Cylinder der Lampe abzunehmen,

Sie haben nicht mehr nöthig, in der Dunkelheit nach einem Zündholz zu suchen,

Sie können diese Lampe sofort durch einen Fingerdruck entzünden,

Sie haben nicht zu befürchten, dass durch ein weggeworfenes Zündholz Teppiche, Decken etc. verbrannt werden.

Volle Garantie für tadelloses Funktioniren.

In verschiedenen geschmackvollen Ausführungen von Mk. 10.— an nur bei 10353

Conrad Krell, Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstrasse.

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend.

Die Lampen werden täglich Jedermann ohne Kaufzwang in meinem Lokal in Function vorgezeigt.

Schönstes und praktischstes Weihnachts-Geschenk besonders für ältere Leute.

Rein-Nickel-Kochgeschirre

Bleibender Metallwerth. Unbegrenzte Haltbarkeit.

Einfachste Behandlung. Einmalige Anschaffung.

vom

Westfäl. Nickelwalzwerk Schwerte

empfiehlt zu Originalpreisen

Kleine Burgstraße. **Erich Stephan,** Ecke Häfnergasse.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

10326

Wärmflaschen
in verzinnt, Kupfer und Nickel, von Mk. 2.— an empfiehlt 9833
Franz Flössner,
Wellritzstraße 6.

Sehenswürdigkeit. Künstler-Klause.

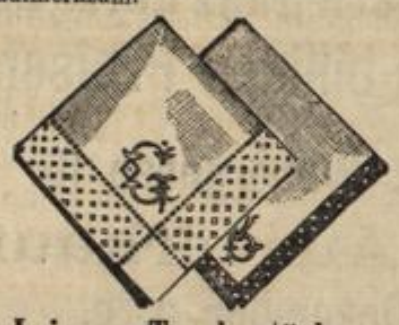
Promenade-Restaurant,
Wilhelmstrasse 24, früher „Zum Treppchen".
Diners à 1.50 und 2.50 Mark. — Abonnement billiger.
Soupers 1.20 Mark.
Reichhaltige Abendkarte.
Pilsener, Münchener, Culmbacher Bier vom Fass.
Kl. Saal für Gesellschaften noch einige Tage frei.

Fransen, Kordel, Quasten 2c.
für **Möbel, Vorhänge** und **Handarbeiten** empfiehlt staunend billig
F. E. Hübotter, Posamentier, Schwalbacherstr. 47, gegenüber Emserstr.

Wir machen auf unser grosses Lager in

Taschentüchern

zu aussergewöhnlich billigen Preisen
aufmerksam.



Leinene Taschentücher,
Batist-Taschentücher,
Spitzen-Taschentücher,
Gestickte Taschentücher,
Seidene Taschentücher,
Fantasie-Taschentücher,
Kinder-Taschentücher,
weiss und bunt,
nur gute Qualitäten.

Besonders preiswerth:

Hohlsaum-Taschentücher
mit bunten Bordüren
per Dtzd. Mk. 2.—, 2.25, 2.50 und höher.

Kinder-Hohlsaum-Tücher
mit bunten Bordüren und handgestickten Buchstaben
½ Dtzd. im Carton à Mk. 1.50.

Weissleinene
Hohlsaum-Taschentücher
mit Emblemes und à jour-Stickerei und handgestickten Buchstaben
½ Dtzd. in Carton à Mk. 6.50.

Geschwister Strauss,
Webergasse 1, im Nassauer Hof.
10098

Jeder Kenner eines feinen Cacaos

versuche mein vollendet feines Fabrikat, jede Woche mindestens 2 Mal frisch, direct aus den besten Cacaobohnen hergestellt, welche auf das Sorgfältigste enthülst werden, so daß nur der reine Cacaokern zum Verreiben gelangt, per Pfund Mk. 1.80.

Hafer-Cacao per Pfund 95 Pf.

Der Nährwerth dieses Fabrikats ist ein ganz enormer, der Geschmack angenehm und fein, selbst den Fabrikaten, welche das Doppelte kosten, durchaus nicht nachstehend.

Vanille-Chocolade per Pfund Mk. 1.—.

Unverpackt in dünnen Tafeln. Der Umsatz dieser Chocolade hat sich wieder ganz bedeutend gesteigert, sodaß jetzt wöchentlich nahezu an 2 Centner verkauft werden. Wohl der sicherste Beweis für die Güte meines Fabrikats. 10041

Nur eigene Fabrikate. — Versandt nach auswärts direct an Private.
Cacao- und Chocoladen-Fabrik mit Kraftbetrieb
Telephon 397. Wilh. Abler Nachf., Aug. Reich, **Taunusstr. 34.**

Kohlenkasten,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräthe
in reichster Auswahl bei
Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Anker-Lebkuchen,

Pflastersteine, Gewürzplätzchen aus der altrenommirten Fabrik v. **F. A. Richter & Co., Baseler Leckerli** von **A. Janson, Basel, Thorner Katharinchen** von **G. Weese, Thorn, Honigkuchen** von **Th. Hildebrand & Sohn, Berlin,** empfiehlt in reicher Auswahl 10229

Peter Quint, am Schloßplatz,
Ecke der Ellenbogengasse. — Telephon 482.

Cognac,

franz., sowie deutscher, ¼ Fl. von Mk. 1.50 an, 9891

Liqueure, Südweine
in jeder Preislage
empfiehlt
Jean Haub,
Mühlgasse 13, Ecke der Häfnergasse.

Gesetzlich geschützt.
Aecht Original Bremer Marke

№ 1	2	3	4	5	6
Mark 4.75	5.70	6.75	3.80	4.75	5.75
pro 100 Stück			pro 50 Stück		

Hervorragende Cigarren aus ältester renomirter Bremer Fabrik.

Alleinvertrieb für Wiesbaden:

J. Wittenberg
Cigaretten-Fabrik,
Bahnhofstr. 20.
Filiale: Taunusstrasse 5.

Leset Alle!

Anzüge w. u. Gar. u. Maß angef., Hos. 4 Mk., Ueberz. 9 Mk., Röcke **gewendet** 6 Mk., sowie getr. Kleid. ger. u. rep. bei **H. Kleber,** Herrnschn., Luisenstraße 6, n. Wilhelmstr. Must.-Coll. z. D.

Sehr geeignetes Weihnachtsgeschenk!

Als das Solideste in **Regenschirmen** für Damen u. Herren

empfehle die weltberühmten Marken „Vegetal- und Monopol-Seide", gesetzlich geschützt und im In- und Auslande überall bekannt und von mir fabricirt, mit feinen Natur-, ächten Gold- und Silbergriffen, alle mit meiner Fabrikmarke versehen. Weitgehendste Garantie für jeden dieser Schirme. Reinseidene Regenschirme von 11 Mk. an mit 1000 Tage Garantie. **Kinder-Regenschirme** von 2 Mk. an. 10064

Schirmfabrik F. de Fallois, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgr. von Hessen,
10 Langgasse 10, nahe Schützenhofstrasse.
Telefon No. 2449. **Reichsbank-Giro-Conto.**

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billige Preise. Grosses Lager. **Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft Langgasse 3, 1 Stiege,** Grosses Lager. Kein Laden. Billige Preise.
an der Marktstrasse. an der Marktstrasse.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. **Fritz Lehmann,** Goldschmied. Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Bekanntmachung.

Biscuit-, Cakes- 2c. Versteigerung.

Freitag, den 19. d. M., Vormittags 11½ Uhr, werden in dem **L. Rettenmayer**'schen Lagerhause **Mainzerstraße 60a**
mehrere Kisten mit **Cakes, Waffeln** (Eis-, Vanille-, Thee-), **Macronen, Geduldplätzchen** (russ. Brod), **Champagnergebäck, Bilderwaffeln, Kinderbiscuit, Krachmandeln, Pischinger Törtchen, Patience** und dergl.
wegen nicht erfolgter Annahme öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.
Die Ausbietung erfolgt auch in kleineren Quantitäten.
Die sämmtlichen Gebäcke stammen aus renommirter Biscuitfabrik und eignen sich vorzüglich zu Weihnachtszwecken. 10307

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Nicol. Kölsch, Telefon No. 115.

Königl. Hoflieferant, Friedrichstrasse 36.

Grösstes Lager am Platze in:

Gasheizöfen, Petroleumöfen, Beleuchtungskörper

für Gas- und elektr. Licht. 9182

Emil Neugebauer

Weine
Champagner
Feine Spirituosen.

Schwalbacherstrasse 22 (Alleeseite). Telephon No. 411.

Im Preise – klein! In der Qualität – gross!

Weisse Rheinweine.	Einz. Flasche Mk.
Bodenheimer	—.50
Laubenheimer	—.65
Niersteiner	—.70
Lorcher	—.80
Winkeler	—.90
Erbacher	1.—
Rüdesheimer	1.20
Johannisberger	1.40
Rüdesheimer Häuserweg	1.50
Rauenthaler	1.75
Winkeler Dachsberg	2.—
Binger Schlossberg	2.25
Eltviller Sonnenberg (Graf zu Eltz)	2.50
Feinste Edelgewächse	bis 10.—

Mosel- u. Saarweine.	
Zeller	—.50
Nitteler	—.65
Reiler	—.80
Graacher	1.—
Trarbacher Schlossberg	1.25
Oberemmeler	1.50
Brauneberger Auslese	1.75
Caseler	2.—
Graacher Auslese	2.50
Feinere Qualitäten	bis 10.—
	excl. Glas.

Rothe Rheinweine.	Einz. Flasche Mk.
Ingelheimer	—.70
Ober-Ingelheimer	1.—
Assmannshäuser	2.—
Assmannshäuser Auslese	2.50

Bordeaux.	
Rothe Weine:	
Médoc	—.65
Cadillac	—.80
Sables St. Emilion	1.—
Château Landon	1.25
Château Les Fougères	1.50
Château Dillon	1.75
Château Brillette-Moulis	2.—
Château Beychvelle	2.50
Feinste Schlossabzüge	bis 10.—
Weisse Weine:	
Sauternes	2.—
Haut Sauternes	2.50
Château Loubens	3.—

Burgunder.	
Beaujolais	1.—
Beaune	1.50
Volnay Ier crû	2.—
Pommard Ier crû	2.50
	excl. Glas.

Frei von Accise und frei ins Haus.

Bei Abnahme von 13 Flaschen entsprechender Rabatt.
Bei Versandt nach auswärts Flaschen und Kisten leihweise.

10319

Christbaum-Schmuck,

hervorragend grosse Auswahl, von der 10109
einfachsten bis zur **feinsten Ausführung,** als: **Kugeln** p. Carton von **12 Pf., Panoramakugeln, ächt versilberte böhm. Perlen, Wattefiguren, Lametta-Verzierungen, Engel, Eiszapfen** per Dtzd. von **12 Pf.** an, **Lametta-Guirlanden,** à 2 Meter lang, p. Dtzd. von **50 Pf.** an, **Lichter** und **Lichterhalter.**

H. Kneipp,
Goldgasse 9. Telephon 2078.

Werkzeugkasten und -Schränke, Laubsägekasten, Kinderkochherde, Christbaumständer
n Guss- und Schmiedeeisen, mit und ohne Wasserfüllung,
empfiehlt in grösster Auswahl 10173
Kirchgasse 47. **L. D. Jung,** Telephon 213.

Von der Versteigerung meines Waarenlagers sind noch eine Anzahl

bessere Fächer und Schmuckgegenstände,

welche sich vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, übrig geblieben und werden diese **noch ganz kurze Zeit**

zu ausserordentlich billigen Preisen

verkauft. 10155

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Schluss meines Ausverkaufs
Sonntag, den 21. Dezember a. c.

Kaffee- u. Thee-Service

in

Alpacca-Silber, Rein-Nickel, Nickelplattirt, Alboid, Kupfer, Silberzinn, Kayserzinn
etc. etc.

Nur prima Fabrikate!

empfiehlt in grösster Auswahl
billigst 10327

Erich Stephan
Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Bauplätze-Versteigerung.

Montag, den 22. Dezember 1902, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden im Rentamtsbüreau, **Herrngartenstraße 7,** dahier, aus dem, dem **Nass. Centralstudienfonds** gehörigen, im **Districte Schiersteinerlach** hierselbst belegenen Grundstücke, Lagerbuchs No. 5089, **zwei Bauplätze,** und zwar:

11 ar 90 qm an der Schiersteinerstraße,
7 „ 25 „ „ „ Niederwaldstraße

öffentlich versteigert. F 271

Wiesbaden, den 17. Dezember 1902.

Königliches Domänen-Rentamt.

Lotteriespieler,

welche sich noch an dem Zusammenspiel der

Vereinigung von Spielern der Kgl. Preuß. Lotterie

zu betheiligen beabsichtigen, wollen sich baldigst entschließen, da nur noch einige Antheile frei sind. Beitrag pro Ziehung Mk. 6.— (Mk. 12). Betheiligung an 42 (45) verschiedenen Nummern. Prospekt, Bedingungen, freiwillige Gutachten gratis und franko durch

Wilh. Sadony jun.,
Wiesbaden, Blücherplatz 4.

Cigarren u. Cigaretten

zu

Weihnachts-Geschenken

in Packungen von 25, 50 und 100 Stück
empfiehlt in grosser Auswahl zu allen Preislagen

W. Bickel,
Langgasse 20.
Telefon 2364.
10366

Toiletten-Spiegel
zu
ausserordentlich billigen Preisen
empfiehlt
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstrasse 5.
Telephon 2433.

Kein Laden.

Passende Weihnachtsgeschenke

Alle Arten Gaslüster, Zugampeln, Flurampeln, Gasheiz- u. Kochöfen u. s. w. zu äußerst billigen Preisen.

Franz Weingärtner,
Installationsgeschäft, 5 Faulbrunnenstraße 5.

Mandeln pr. Pfd. 85 u. 120 Pf.,
Vanille-Chokolade, garantirt rein, pr. Pfd. 95 Pf.,
Haselnußkerne, fst. Puder-Raffinade,
sowie sämmtl. **Backartikel** empfiehlt 9988

Jean Haub,
Mühlgasse 13, Ecke der Häfnergasse.

Cervelatwurst,
Rothwurst Pfd. 85 Pf.,
Leberwurst „ 85 „
von
H. Redlefsen in Thüringen
wöchentlich frisch eintreffend im 10174

Altstadt-Consum,
31. Metzgergasse 31.
Filiale: Grabenstraße 30.
Inhaber Carl Ziss.

Bruchpinten
empfiehlt, so lange Vorrath,
W. Mayer, Delaspeestraße 8.

Voranzeige.

Walhalla-Theater.

Samstag, den 20. Dezember 1902:

Wiedereröffnung der Spielsaison

mit dem grossartigen Weihnachts-Programm.

Ein neues Werkchen*) von Rudolf Dietz!

Im unterzeichneten Verlage ist **soeben erschienen** und durch die meisten Buchhandlungen zu beziehen:

Nix for ungut!

Lustige Gedichte in nassauischer Mundart von **Rudolf Dietz.**
Drittes Bändchen! **Drittes** Bändchen! **Drittes** Bändchen!
Preis brochirt nur 80 Pf.
Allen Freunden eines gesunden, urwüchsigen Humors auf's Beste empfohlen.

Lützenkirchen & Bröcking, Verlags-Buchhandlung, Wiesbaden.

*) Vorräthig in der **Nassauischen Central-Buchhandlung,** Ges. m. b. H., Wiesbaden, Bärenstraße 4. 9707

Herberge zur Heimath.

Zufolge unserer Bitte um eine Weihnachtsgabe für die armen Wanderer sind an **Hausvater Sturm** abgegeben worden: Von Herrn Kfm. Schild 5 Mk., H. K. 2 Ueberröcke, Frau Mulder versch. getr. Wäsche und Kleider, 2 Paar Schuhe, von L. B. 2 Mk., Herrn Wolf 1 Mk.; durch die Post von Frau van Gülpen 10 Mk., Herrn Hauptm. A. 5 Mk., Frau Tübben 3 Mk., Herrn Kfm. Lugenbühl 2 Hemden, 2 Cravatten und 1 Halstuch, von Hrn. Kfm. Schwenk 2 Jacken, 1 Unterhose, 1 Hemd, von Herrn Kfm. Hutter mehrere Dutzend Papierkragen und Cravatten, Ungenannt 1 getr. Anzug, 1 Weste, Herrn J. W. W. 2 Mk., von J. A. versch. getr. Kleider, von H. C. F. K. 3 Mk., von Ihrer Durchlaucht Frau Prinzessin zu Hohenlohe-Ingelfingen 30 Mk., durch Herrn **Pfarrer Ziemendorff** von N. N. 2 Mk., von Frau von Köppen 15 Mk., durch den **„Tagblatt-Verlag"** von Frau Z. 6 Mk., M. S. 20 Mk., Frau und Frl. W. 20 Mk., Frau Dr. Wittmann 2 Mk., F. S. 10 Mk., Frau Emma D. 5 Mk., Frau Leutn. L. 5 Mk., durch Herrn **Pfarrer Schüßler** v. A. E. 10 Mk. F 209

Mit herzl. Dank für diese Gaben bittet um weitere Zuwendungen

Der Vorstand.

Elektrische Haus- und Taschen-Lampen

empfiehlt in größter Auswahl 10336

Erich Stephan,
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Indischer Original-Thee

von der Pflanzung:

„Goalpara",

auf welcher ich 5 Jahre lang praktisch thätig war, **direct bezogen.** Unübertroffener **Original-Thee** von hochfeinem Aroma, besonderem Wohlgeschmack und **grösster Ausgiebigkeit,** so dass zur Bereitung kleinste Mengen genügen.

Pieter W. Wilmer,
General-Vertreter der Pflanzung „Goalpara",
Wiesbaden, Moritzstrasse 29.

Marke:	**Pekoe**	p. ½ Kilo	Mk. 3.—
„	**Orange Pekoe**	„ „	„ 4.—
„	**Broken Orange Pekoe**	„ „	„ 5.—

Niederlage bei
Herrn **E. Grether Söhne** hier, Neugasse 24; Telefon No. 148.

Weitere Niederlagen werden gern errichtet. — **Vertreter** gesucht.

Fest-Geschenke

empfiehlt 10365

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18 20.
Geschäftsgründung 1833.

Danksagung des Ostmarken-Vereins für Bücherspenden.

Es gingen ein von Herrn Auerbach 3 Bücher, Herrn R. Bechtold u. Cie. 26, Exc. v. Bergmann 18, Herrn Geh. Ob.-Reg.-Rath Boths 24, Herrn J. Dorst 1, Frau Dr. Elzbacher 55, Herren Feller u. Gecks 8, Fr. E. Tick 12. Herrn Consul a. D. Freudberg 25, Fr. Fritze 26, Herrn Ob.-Telegr.-Secr. Fürstenau 8, Frau Hartmann 26, Herrn Dr. jur. Heintzmann 1, Herrn Baron Korff 20, Herrn Rentner Lehne 9, Herrn Menz 20, Herrn Riehl 40, Herrn H. Römer 54, Exc. v. Schlopp 7, Herrn Schwenck 1, Frau v. Treskow 18, Frau Major von Windisch 8, Herrn Frh. v. Zedlitz 10. Von Herrn Bankier Oppenheimer Mk. 20.

Weiteren gütigen Zuwendungen sehen wir gern entgegen und bitten wir, eines der unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes per Postkarte verständigen zu wollen, worauf die Bücher durch Boten abgeholt werden.

Auer von Herrenkirchen, Oberstl. a. D., Schöne Aussicht 12.
Benn, Buchhändler, Kranzplatz 2.

Blumentische, Blumenständer, Palmenständer
in größter Auswahl
bei
Conrad Krell,
Taunusstr. 13.

Der feinste

Kräuterbitter-Liqueur

ist unstreitig **Marburg's**

„Schweden-König".

Er ist von wohlthuendster Wirkung bei **allen Magenbeschwerden,** er fördert die Verdauung in **ausgezeichneter Weise, ist unerreicht** an Güte und Bekömmlichkeit und **übertrifft** alle sonst angepriesenen Bitter-Liqueure u. s. w. an **Wohlgeschmack** und **Feinheit.** Nur **meine** Firma ist berechtigt, die Bezeichnung

„Schweden-König"

zu führen. Diese Bezeichnung ist geschützt unter No. 12 688, und jede mißbräuchliche Benutzung wird gerichtlich von mir verfolgt. 9894

Bestellungen nimmt jederzeit gern entgegen

Der alleinige Fabrikant:

Friedr. Marburg,
Neugasse 1.
Depots in den meisten Geschäften und Restaurants.

Neue Früchte.

Feinste Murcia- u. Valencia-

Orangen

p. St. 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pf.

Feinste Messina-	**Feinste Murcia-**
Citronen	**Mandarinen**
6, 7, 8 und 10 Pf.	7, 8, 9 und 10 Pf.

Almeria-Weintrauben

feinste süsse Delicatessenfrüchte
pro Pfund 60 Pf.

Ferner:

Wallnüsse. Haselnüsse.
Datteln. Feigen.
Aechte Neapler Dauermaronen

empfiehlt zum billigsten Tagespreise

Hornung's Südfrüchte-Grosshandlung,
3. Häfnergasse 3.
Telephon 392. Telephon 392.

Diamantmehl,

feinstes aller Blüthen- und Confectmehle (wieder neuer Waggon eingetroffen)

bei 5 Pfd. à 17 Pf.

Qualität und Preis bisher unübertroffen. Weizenmehl (Kaiserauszug), ffein Kuchenmehl bei 5 Pfd. à 15 Pf., Weizenmehl, prima Kuchenmehl bei 5 Pfd. à 13 Pf., Dr. Oetker's Back- und Puddingpulver à Packet 8 Pf., Ia süße Mandeln 100 Pf., Ia Rosinen 40 Pf., Ia Corinthen 25 Pf., Ia Citronat und Orangeat 68 Pf., sowie alle anderen Backartikel billigst.

Prima gemahl. Zucker pr. Pfd. 30 Pf.

Feinste Palmbutter pr. Pfd. 58 Pf., prima Landbutter (Naturbutter) bei 2 Pfd. à 105 Pf.
Preßhefe stets frisch.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Lebensmittel- und Weinconsum,
43 Schwalbacherstr. 43, gegenüb. d. Wellritzstr., Tel. 414.

Billig! Schellfische. Billig!
Lotz, Moritzstraße 70.

Linoleum — Teppiche

in allen Grössen empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten — Linoleum — Wachstuche,

3 Mauritiusstrasse 3, am Walhalla-Theater.

Telephon 2106. 10296

Turn-Verein.

Bei der stattgehabten Ausloosung von Antheilscheinen zum Turnhallen-Baufond wurden für das Jahr 1902 folgende Nummern gezogen:

à 50 Mk. No. 15 25 54 103.
à 25 Mk. No. 1 5 29 33 47 65 89.
à 10 Mk. No. 41 58 96 107 138 168 178 212 215 231 252 285 301 302 310 311 323 326 369.
à 5 Mk. No. 47 56 57 70 83 127 130.

Die Inhaber derselben ersuchen wir, gegen Rückgabe der ausgeloosten Antheilscheine, den Betrag derselben bei unserem Kassirer, Herrn **Carl Kolditz**, Hellmundstraße 25, 2. Stock, im Empfang zu nehmen. F 452

Wiesbaden, im Dezember 1902.

Der Vorstand.

Künstl. Blumen und Palmen,

große Auswahl in fertigen Pflanzen und Vasen-Zweigen, stets Neuheiten, feinere Blumen für Ball 2c. **B. V. Santen**, Langgasse 4, 1. Et.

Paul Wollweber,

28 Nicolasstrasse 28.

Specialität: 10309

Französischer Cognac

von Mk. 3.50 bis Mk. 25.— die Flasche.

9977

Am Samstag, den 20. cr., beginne wieder mit dem Verkauf von

Schlacht-Geflügel.

Die Preise stellen sich wie folgt:

Prima Gänse	per Pfd.	68 Pf.
„ Truthühner	„ „	75 „
„ junge Hähne	„ „	75 „
„ Suppenhühner	„ „	70 „
„ junge Enten	„ „	80 „

Bei größerem Bezug billiger.

Kölner Consum-Geschäft,

Schwalbacherstraße 23.
Telefon No. 595.

Aechte Nürnberger Lebkuchen,

Aachener Printen, Dresdener Pfeffernüsse Pfd. 80 Pf., franz. Wallnüsse, Haselnüsse, Murcia-Orangen, Muscat-Datteln, Smyrna-Feigen, Krach-Mandeln, Tafel-Rosinen, Dauer-Maronen, feine Ess-Chocolade, Baumlichter in großer Auswahl billigst.

H. Zimmermann, Neugasse 15.
Telephon 2391.

Aepfel! Aepfel! Aepfel!
10 Pfund 70 Pf.
C. Lotz, Schwalbacherstraße 73. Telefon 2819.

Zu Weihnachten

empfehle alle Sorten Nürnberger Lebkuchen und Pfeffernüsse in größter Auswahl, fste. Holl. und Braunschweiger Honigkuchen, Aachener Printen, Thorner Kath., Hildebrand'sche Lebkuchen, fste. Baseler Lecerly u. Züricher Marzipan-Lecerly, ächte Holl. u. Rhn. Specul., sowie alles andere Confect, Baum-Confect in bekannter Güte.

W. Mayer, Delaspeestraße 8.

Empfehlung. Bringe stets nur prima Fleisch zum Verkauf.

Bratenfleisch 30 Pf.
Suppenfleisch 25 „ } per Pfd.,
Lenden 50 „

sowie **alle Sorten Wurstwaaren** zu den billigsten Preisen.

Neue Pferdemetzgerei, Kl. Schwalbacherstr. 8.

---

30 Pf. **Große Schellfische** und 40 Pf.
Telef. 125. **J. Schaab**, Grabenstr. 3.

---

5 Pf. Holl. Vollhäringe, Sard., Rollmöpse und Bismarckh. Stets fr. Bückl. a. Rodessen. 10371

Frische Nieuwediepe Schellfische

eingetroffen. 9231

J. W. Weber, Moritzstraße 18.
Friedr. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Pr. u. Stockfisch Ellenbogeng. 6 u. a. d. Markt.

---

9 Kirchgasse 9.

Zu Weihnachten empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gaskronen, Lyren u. Zugampeln, Badeöfen u. Badewannen,

sowie **ganzer Bade-Einrichtungen,**
Heizöfen für Gas und Petroleum, **Gaskocher** etc. zu äusserst billigsten Preisen.
Ia Glühkörper.

Georg Kühn, Installationsgeschäft. Tel. 2434.

Kein Laden, Lager im Hinterhaus. 10271

9 Kirchgasse 9, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Großer Massen-Fischverkauf.

Prima Schellfische in allen Größen 30—40 Pf.
Feinste Cablian, ganze Fische, 3—6-pfündige, pro Pfund 30 Pf.
Cablian im Ausschnitt 40—60 Pf.
Feinster Dorsch pro Pfund 30 Pf., kleine Schellfische 25 Pf.
Prima frischen Zander nach Größe von 60 Pf. an pro Pfund, lebendfr. Karpfen pro Pfund 70 Pf., **Hechte** 80 Pf.
Backfische ohne Gräten 30 Pf., **Schollen** 70 Pf., **Merlans** 50 Pf.
Rothfleischiger Salm im Ausschnitt 1.20 bis 1.50 Mk., lebendfr. Bachforellen 1.80 Mk.
Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf.
Frische Seemuscheln 60 Pf., Bratbücklinge pro Dutzend 80 Pf., Norderneyer Angel-Schellfische 50—60 Pf., Crevettes pro Pfund 1 Mk., ¼ Pfund 25 Pf. 10369

Deutscher Cognac Flasche von Mk. **1.50** an.
Französ. Cognac Flasche von Mk. **3.50** an.
Aechten Hennessy-Cognac Fl. **nur** Mk. **5.**— bis Mk. **6.**—.
Düsseldorfer Punsch-Essenzen Flasche v. Mk. **2.**— an.
Rum Fl. v. Mk. **1.50** an, **Arac** Fl. v. Mk. **2.**— an.

F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.

9846

Wer ein reichhaltiges, gut unterrichtetes Morgenblatt lesen will, der abonnire auf die

Leipziger Neuesten Nachrichten

mit dem **reichhaltigen volkswirthschaftlichen Theile** und der **Gratis-Beilage: Blätter für Belehrung und Unterhaltung.**

Abonnementspreis vierteljährlich **Mk. 3.15** excl. 42 Pf. Postzustellungsgebühr.
Postzeitungscatalog No. 4676.

Die **Leipziger Neuesten Nachrichten** sind die **verbreitetste aller Leipziger Zeitungen** und werden wegen ihrer gut orientirenden Leitartikel u. wegen ihres reichhaltigen politischen Theiles (Mitarbeiter an allen größeren Plätzen Deutschlands und des Auslandes) in ganz Deutschland gern gelesen.

Zahlreiche eigene Depeschen, sorgfältig ausgewählte Romane und **Feuilletons, gute Theater-** und **Musik-Kritiken, täglicher Courszettel** der Leipziger und Berliner Börse mit den **neuesten Nachrichten** aus dem Gebiete des **Handels** und der **Industrie, vollständige Gewinnliste** der **Königl. Sächs. Landeslotterie** machen die **Leipziger Neuesten Nachrichten** lesenswerth für Jedermann.

Für **Insertionen** aller Art sind die **Leipziger Neuesten Nachrichten,** welche

die verbreitetste aller Leipziger Zeitungen

sind und von **allen Leipziger Blättern die meisten Postabonnenten** (an circa 2500 Postorten) haben, als **wirksamstes Insertionsorgan** zu empfehlen.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten werden mit den Nachtzügen und ersten Frühzügen versandt, so daß die Nummern bei Orten mit guter Zugverbindung, z. B. **Berlin, Dresden, Plauen, Chemnitz 2c.,** schon mit der ersten Postauftragung in die Hände der Abonnenten gelangen.

Probe-Nummern und **Kosten-Anschläge für Inserate** stehen durch die **Expedition, Leipzig, Petersteinweg 19,** gratis und franco zur Verfügung.

Pension Fürst Bismarck.

Unter diesem Namen habe ich meine Chambres garnies von **Marktplatz 3** nach

Wilhelmsplatz 5

verlegt.

Wiesbaden, im Dezember.

Frau Geheimrath Salkowski.

Christbaumständer,

einfach und mit Wasserfüllung,
empfiehlt billigst 10288

Franz Flössner,
Wellritzstraße 6.

Drucksachen

für den

Kontor-Gebrauch

* * * * * werden bei dem nahenden Jahreswechsel wieder erforderlich. * * * * * * *

Briefköpfe **Couverts**
Rechnungen **Avise**

Wir empfehlen uns zur Lieferung derselben in jeder Ausstattung zu billigen Preisen. * * * * * * * * *

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden

Langgasse 27.

* * Telephon No. 52. * *

Special-Haus für Amateur-Photographie

Walter Ibach,

Langgasse 15 — neben der Hof-Apotheke.

Schönstes Weihnachts-Geschenk für Kinder und Erwachsene ist ein

Photographischer Apparat.

Grösste Auswahl in photographischen Apparaten in allen Preislagen von einfacher bis hochfeinster Ausführung. — **Sämmtliche Bedarfs-Artikel für Amateur-Photographie.**

Kodak-Apparate und Film zu Original-Preisen.

Unterricht im Photographiren wird gratis ertheilt. — Dunkelkammer mit elektrischem Licht zur freien Benutzung.

Wellritzstr. 33. Telephon 2234.

Freitags auf dem Markte.

Waggonladung frischer Fische

bis Frankfurt ermöglicht es mir, diese Woche zu nachstehenden **ausserordentlich billigen Preisen** zu verkaufen:

Feinsten

grosser 30, mittel 28, kleiner 20.

Extrafeine Holl. Angelschellfische 45 Pf.

Feinsten fetten Cabliau | im ganzen Fisch per Pfd. 25 Pf. „ Ausschnitt „ „ 35–50 „

Feinsten Seelachs | im ganzen Fisch per Pfd. 20 Pf. „ Ausschnitt „ „ 30 „

Feinsten Seehecht 45, Bratschollen 25, grosse Schollen 50, mittel 40 Pf. ff. Heilbutt im Ausschnitt 60, Steinbutt (Turbots), 2–5-pfündig, 80 Pf. Seezungen, ächte Soles, Mk. 1.—, Rothzungen (Limandes) 40–50 Pf. Rothfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.40, Makrelen 40 Pf.

Lebendfr. Holsteiner Karpfen | **nur 60 Pf.**
„ Tafelzander

Lebendfr. Flusshecht 80 Pf., Backfische 25, Merlans 30, Backfisch ohne Gräten 25 Pf.

Frische grüne Häringe per Pfd. 22 Pf., 5 Pfd. Mk. 1.—

Aechte Bratbücklinge per Stück 8, per Dtzd. 90 Pf.

Samstag eintreffend offerire:

Feinste lebende Spiegel- u. Schuppen-Karpfen

je nach Grösse von 90 Pf. an per Pfund.

Bestellungen erbitte frühzeitig!

Täglich frisch! Wellritzstrasse 33. Stets frisch!

Kieler Bücklinge.
„ Sprotten.
„ Flundern.
„ Makrelen.
Geräuch. Schellfisch.
„ Seelachs.
„ Lachshäring.
„ Aale.
„ Heilbutt.
Gebackene Fische.
„ Fisch-Coteletts.
ff. Lachs-Aufschnitt ¼ Pfd. 75 Pf.

Telephon 2234.

Neue Bismarck-Häringe, das Beste, was in diesem Artikel zu liefern ist, 1-Ltr.-Dose 80 Pf.
Neue Rollmöpse.
„ russ. Sardinen.
„ Brathäringe.
„ Brat-Schellfische.
„ Anchovis.
„ Delicatess-Häringe in verschied. Saucen.
„ Aal in Gelee.
„ Häring in Gelee.
„ marinirte Häringe.
„ Nordseekrabben.
„ Neunaugen.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Aechter Nürnberger Ochsenmaul-Salat

1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, 5-Ko.-Fass Mk. 3.20.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer!

Fisch-Consum Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 33. — Telephon 2234. 10073

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule
von **Antonie Schrank,**
vorm. **Institut Ridder.**

Sonntag, den 21. d. M., von 11 bis 7 Uhr:

Ausstellung von Schülerinnen-Arbeiten

in den Unterrichtsräumen Adelheidstraße 3, zu deren Besuch freundlichst einladet 10867

Die Vorsteherin.
Antonie Schrank.

Hamburger Neueste Nachrichten.

Täglicher Umfang 10–16 Seiten. — Umfangreicher Depeschendienst. Tägl. Unterhaltungsblatt. — Rechtsschutzbüreau. Wöchentlich ein Preisräthsel. — „Für Küche und Haus." — Verloosungsliste aller verloosbaren Werthpapiere. Vollständige Ziehungsliste der Hamburger Stadtlotterie.

Notariell beglaubigte Auflage

44,000

daher

Haupt-Insertionsorgan Hamburgs.

Anzeigen kosten in Hamburg 25 Pfg., außerhalb 30 Pfg., Kleiner Anzeiger 10 Pfg. die 6-gespaltene Petit-Zeile.

Abonnement incl. Versicherung 50 Pfg. pro Monat (frei in's Haus). Durch die Post Quartal 1.80 Mark.

Jeder Abonnent ist mit **1000 Mark** gegen tödtlichen Unfall versichert.

Probe-Nummern nebst Versicherungs-Bedingungen gratis und franco.

Schönstes Weihnachtsgeschenk und Andenken!

Lebensgroße Porträts

(Zeichnung u. Oel) nach jeder Photographie.
Getreue Aehnlichkeit.
Künstlerische Ausführung.
Billige Preise.
Näh. Herrn **Dörr,** Vergolder, Mauritiusstr. 7.

Schlittschuhe

von **Mk. —.75** an

empfiehlt 10231

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.

Den Rest von m. Ladeng. in Toilette-Seifen, Parfümerien, Kamm- u. Bürstenwaaren, Fensterledern, Schwämmen und Putztüchern, Schreibmaterialien, Albums, Schreibmappen, Notizbücher, Griffelkasten, Ansichts- und Gratulationskarten 2c., Christbaum-Schmuck p. Dtzd. v. 18 Pf. an, Lametta-Lichter u. Lichterh. 2c., Cigarren u. Cigarrenspitzen. Ob. W. thw. bis 25 % unter Pr. Pr. Kernseifen, Schmierseifen 2c. d. eig. Fabr. zu h. Pr., v. 10 Pfd. an fr. Haus. **Laux.** Seifenf., Schiersteiner Landstr. 20.

Ballfächer, zurückgesetzt, zum halben Preis. Handmalerei, Pariser Modelle, Point-lace. Modernes Kunstgewerbe, Theater-Colonnade 12.

Christbäume. Wellrigstr. 46, Thorf., alle Sorten Vereinsbäume von 2.50 an bei **Kupp.**

Prima Tafel-Reinetten, versch. Sort., zu verk. **Laux.** Seifensieder, Schiersteiner Landstr. 20.

Anzündeholz,

Ctr. 1.60 Mk., fein gespalten 2.20 Mk. frei Haus. **Heh. Bund.** Karlstraße, Ecke Riehlstraße.

Rechts-Consulent Arnold

für **alle Sachen, Schwalbacherstraße 5, 1.** 25-jährige Thätigkeit.

Der beste Ofensetzer

und -Putzer ist **A. Mösser. Karlstraße 30.**

Steuerarbeiten rechtskundig, discret, zugleich Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und Rückstände. **Loesser.** Hartingstraße 6. 10—4.

Brauchen Sie Geld?

a. Wechsel, Möbel, Polic., Schuldsch., Caut., überh. z. j. Zweck? Dies wird str. reell u. discr. nachgewiesen d. **K. Schünemann, München,** Bayerstr. (Mk 2801) F 118

Für ein k. **Pferd mit Federrolle oder Karren** wird Beschäft. ges. Römerberg 12, 1.

60,000 Mk. ganz od. getheilt an zweite Stelle **sofort auszuleihen. Offerten unter N. 89 an den Tagbl.-Verlag.**

150,000 Mk. 1. Hyp.

auf **feines bestgelegenes Haus** per Januar oder **April** zu leihen gesucht. Offerten unter **J. 83** bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gut eingef. Spezerei-Geschäft zu vermiethen, event. ganz. Haus zu verkaufen Röderstraße 19, 1 r.

Fahrräder, wenig gebrauchte, auch solche mit Freilauf, billig zu verkaufen.
Mechaniker **Carl Kreidel,** Webergasse 36.

Fremden-Verzeichniss vom 18. Dezember 1902.

Dahlheim.
Griese, Fr. m. Bed., Arnsberg.

Englischer Hof.
Frank, Kfm., Paris.
de Bruignac, Baron m Fr., Paris.

Erbprinz.
Jourdan, Kfm., Cronberg.
Israel, Kfm., Berlin.

Grüner Wald.
Haeselbach, Kfm., Frankfurt.
Widmer, Kfm., Lyon.
Säuberlich, Kfm., Hohenstein.
Gräfenberg, Kfm., Berlin.
Steffani, Kfm., München.
van der Bruck, Ems.
Neter, Kfm., Mannheim.

Hamburger Hof.
Müller, Hamburg.

Happel.
Loos, Kfm., Nürnberg.
Böll, Kfm., Aachen.
Hohl, Kfm., Koblenz.

Vier Jahreszeiten.
Raphael, Frl., London.

Kaiserhof.
Goldmann, Baumeister, Berlin.

Hotel Nassau.
Borjins, Fr. m. Bed. Frankfurt.

Nonnenhof.
v. Bauditz, Kopenhagen.
Richter, Frl., Frankfurt.
Nuber, Kfm., Frankfurt.
Harrsch, Kfm., Lahr i. B.

Promenade-Hotel.
Klingenstein, Rent., Hoestings.

Quisisana.
Freifrau v. Spiegel, Hanau.
Cauffmann, Paris.

Reichspost.
Buschner, Kgl. Musikdirektor, Frohburg.
Schelen, Kfm., Herzberg.
Koch, Kfm., Berlin.
Knapp, Dauborn.

Rose.
Janson, Fabrikdirektor, Neusalz.
Fülling, Kfm., Leipzig.

Goldenes Ross.
Stoyanoff, Stud. jur., Würzburg.
Klotz, Rent., Hamburg.
Müller, Kfm., Köln.

Hotel Royal.
v. Hohenastenberg, gen. Wigandt, Fr., Baron, Kurland.
Freifrau v. Korff, m. Bed., Kurland.
Wirz, Ahrweiler.

Savoy-Hotel.
Meyer, Kfm., Würzburg.

Schweinsberg.
Weich, Kfm., Mannheim.
Heisen, Kfm., Strassburg.
Beck, Kfm., Niederkostenz.
Klein, Kfm., Niederkostenz.

Taunus-Hotel.
Brandes, Frl. Hofopernsängerin, Mannheim.
Winde, Ingen., Braunschweig.
Rothstein, Bayreuth.
Utsch, Fr. Oberstleut., Trier.
Colinet, Fabrikant, Haag.
Spiecker, Frl. Rent., Gotha.

Victoria.
v. Berg, Gutsbes., Berg a. Bodensee.
Lambert, Frl., London.
Norman, Stud., Haag.
Norman, 2 Frl., Haag.
Majerward, m. Fr., Morbach.
Schmidt, m. Fr., Erfurt.
Röder, Hannover.

Vogel.
Coblenz, Kfm., St. Johann.

Weins.
Schröder, Direktor, Dr., Oberlahnstein.
Sauer, Kfm., Berlin.
Bittrich, Kfm., Königsberg.

In Privathäusern/

Villa Frank.
Freiin v. Stürler, Fr., Arnheim.

Pension Internationale.
Binning, 2 Frl., Glasgow.
Goodwin, Fr. m. Töcht., Bournemouth.
Sillery, Fr., London.
Robertson, Frl., London.

Taunusstrasse 34.
v. Westhofen, Oberleut., Metz.
Rückert, Kfm., Stuttgart.

Wilhelmsplatz 5.
v. Hüet, Fr. Baron, Dresden.

Großer Fleisch-Abschlag!

Prima Rindfleisch	56 Pf.
„ Roastbeef	60 „
„ Kalbfleisch	60—66 „
„ Hammelfleisch	50—60 „

Ludwig Klotz, Helenenstraße 18.

Leere Kisten in allen Größen

äußerst billig zu haben bei

P. & D. Seligmann,

37 Kirchgasse 37, neben dem Hotel Nonnenhof. Seifen, Lichter, Parfümerien, sämmtliche Bürsten, Kämme u. Toiletteartikel.

Briefmarken-Sammlung,

über 800 Stück enthalt., gut gepflegt, in elegantem Album, als **Weihnachts-Geschenk** sehr geeignet, billig **zu verkaufen.** Einzusehen Webergasse 44, I. von 2 bis 3 Uhr Nachm.

Ein prachtvolles

Salon-Oelgemälde,

für Weihnachts-Geschenk sehr geeignet, zu verkaufen **Kirchgasse 9, 1 rechts.**

Prachtvoller neuer **Smyrna-Teppich,** Rococostyl, 3 Mtr. breit, 4 Mtr. lang, **Handarbeit,** Verhältnisse halber f. 270 Mk. zu verk. Karlstraße 17, Part. r.

Billig zu verkaufen: Ein Dampf-Badekasten, 27 Bände deutsche Klassiker, eine illustr. Bibel, ein Mayer's Universum, eine Parthie Treppenläufer, feine Kupfer- und Stahlstiche. Näh. im Colonial-Haus, Gr. Burgstraße 13.

Büffets in Eichen, solid u. **reich gearb.,** zu verk. Röderstraße 19, Schreinerwerkstätte.

Eine Parthie fast neuer Frucht-Weihnachts-Präsent-Körbchen billig abzugeben Goldgasse 10.

Zu verk. prachtv. Marionetten-Theater 20 Mk., Geldkasseten, Hausap., Vogelk., hell. D.-W.-Jacket, 2 Operngl. u. n. v. A. Scharnhorststr. 19 b. Trost.

Ein französischer **Griffon** (Rüde), weißgelb, 18 M. alt, für Weihnachtsgeschenk geeignet, für d. b. Preis v. 50 Mk. zu verk. Adolfstr. 5, H. r. 1 l.

Vorderes Nerothal,

Wilhelminenstr. 8, 1. Etage, 6 große Zimmer, mit allem Comfort, sehr preisw. an ruh. Miether sof. od. später zu verm. Anzusehen v. 1—4 Uhr.

Alleinst. a. Herr s. z. 1. Jan. freundl. Heim, 1—2 Zimmer m. gutem Ofen, williger Bedienung. Off. m. Pr. unter **A. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath

mit geb. und gemüthvoller vermög. evangl. Dame aus guter Familie **wünscht** 31-jähr. geb. und **solider** selbst. u. vermög. **Kaufmann** mit klaren Verhältnissen und bester Familie. Genaueste Angaben über alle in Betracht kommenden Fragen erbeten und gegeben, vollste Discretion auf Ehrenwort. (F. à 8664/12) F 119

Gefl. Off. bis 22. Dezember sub **C. M. III. hauptpostlagernd Wiesbaden** erbeten.

Trauer-Hüte, Trauer-Schleier

stets in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer,

Langgasse 25. Telephon 2545.

10115

Bitte an gute Menschen!

Jüngst wurde in Dachsenhausen einer armen Mutter von 7 Kindern (im Alter von 15 Jahren bis 4 Monaten) von einer landw. Maschine ein Bein abgequetscht. Die Frau liegt im Krankenhause, der Mann kommt als Ernährer leider nicht in Betracht. Bittere Armuth und Noth sind nun eingezogen, es fehlt an allem Möglichen. **Bitte helfet!** Jede Gabe wird dankbar vertheilt von Pfarrer **Bender, Dachsenhausen** bei Braubach a. Rhein. *

Verloren ein Portemonnaie

am 17., zwischen 12 und 1 Uhr, wahrscheinlich in der Spiegelgasse. Gegen Belohnung abzugeben Drudenstraße 9, 2.

Verloren Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 26.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet dein irrthümlich an einen Herrn abgegebenen **Jägermantel** auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Die Dame, welche am Montag Abend, zwischen 5 u. 6 Uhr, den jungen Fox-Terrier nach der Gartenstraße gelockt hat, wird gebeten, denselben Thelemannstraße 5 abzuliefern, da sie erkannt ist, widrigenfalls Anzeige erstattet wird.

Hohe Belohnung

Demjenigen, welcher den **rothbraunen Dachshund** (M.) zurückbringt oder genaue Auskunft darüber giebt. — Vor Ankauf wird gewarnt. **Mauergasse 15, 2 rechts.**

Zugelaufen ein **Schäferhund.** Abzuholen bei **Fasel, Mosbach,** Wiesbadenerstraße 89.

Erst Thränen; konnt' Stunden Dein Wort nicht versteh'n.
Dann Lachen. O Irrthum! wie leicht hier gescheh'n!
Glaubt' neulich, ich sollte Dein „Wegweiser" sein;
Da siehst Du! das brocken Annoncen uns ein!
Und Dir kam gleich Zweifel? Streng' halt' ich Gericht:
So lern' mich doch kennen! Du kennst mich ja nicht!

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Nahestehenden die tieferschütternde Nachricht, daß meine inniggeliebte Mutter, die verwittwete

Frau Major Therese Bennhold,

geb. **Seebold,**

durch den Tod nach langem, unsäglichem Leiden am Mittwoch, den 17. Dez. 1902, in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stilles Beileid bitten

Hermann Bennhold nebst **Hinterbliebenen.**

Begräbniß-Anzeige später.

Gestern Nachmittag entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Geheimer Regierungsrath Dr. August Kind,

Gewerberath a. D.,

im 73. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von dem Sterbehause, Dotzheimerstrasse 29, aus.

10364

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 10012

J. Bacharach.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme an dem Ableben m. l. Mannes und unseres l. Vaters, insbes. für die Grabrede des Herrn Pfarrer Schlosser sagen hiermit besten Dank.

18. Dezember 1902.

Pauline Engel nebst Kindern.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel,

Philipp Elsemüller,

Mittwoch, den 17., Morgens 8 Uhr, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernde Tochter:

Karoline Elsemüller.

Die Beerdigung findet Samstag, 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt" sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 9. Dez.: dem Schlossergehülfen Karl Sauer e. T., Johanna Dionysia Philippina. 10. Dez.: dem Metzger Heinrich Lanzer e. S., Erwin Heinrich; dem Glasergehülfen Albert Falk e. S., Wilhelm. 11. Dez.: dem Herrnschneidergehülfen Peter Hannschmid e. T., Bertha Karoline; dem Eisengießer Ludwig Kranz e. T., Lina Margaretha Anna; dem Maschinisten Franz Eibl e. T., Johanna Frieda. 14. Dez.: dem Briefträger Adolf Berger e. T., Erna Elisabeth; dem Kaufmann Friedrich Pabst e. T., Hedwig Frieda. 15. Dez.: dem Lackirergehülfen Julius Deusing e. S., Wilhelm. 16. Dez.: dem Bäckergehülfen Anton Maldaner e. T., Franziska.

Aufgeboten. Verwittwete Metzgermeister Friedrich Beck hier mit der Wittwe des Metzgermeisters Martin Kuchenmeister, Elisabeth, geb. Blüm, hier. Postbote Peter Bockius hier mit Margarethe Markloff hier.

Gestorben. 15. Dez.: Tapezirergehülfe Richard Wöll zu Sonnenberg, 32 J.; Schreinergehülfe Christoph Merkel, 65 J. 16. Dez.: Karoline, geb. Dörr, Wittwe des Postexpeditors Friedrich Held, 71 J.; Babette, geb. Ilg, Wittwe des Glasermeisters Benedikt Häule, 74 J.; Krankenpflegerin Flora Beck, 24 J.; Geh. Regierungsrath a. D. Dr. phil. August Kind, 72 J.; Elise, geb. Roth, Wittwe des Eisenbahnsecretärs Jacob Sefter, 65 J.; Kanalarbeiter Robert Riethmüller, 58 J. 17. Dez.: Taglöhner Philipp Elsemüller, 60 J.; Marie, T. des Hausdieners Richard Stüllein, 1 J.; Königlicher Geheimer Regierungs- und Landrath a. D. Baron Otto von Meerscheidt-Hüllessem zu Rittergut Kuppen in Ostpreußen, 71 J.; Katharine, geb. Jung, Wittwe des Schuhmachergehülfen Heinrich Stiehl, 62 J.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!